

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

51. Jahrgang – Nr. 3

Mittwoch, 15. Januar 2025

Einwohnerzahl: 12.311



Die Verwaltung informiert

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Kinderprogramm: Knusperberge

Das KJB bietet für interessierte Kinder im Grundschulalter ein wöchentliches Kinderprogramm an. Weitere Infos gibt es auf dem **Instagramprofil** des Kinder- und Jugendbüros **@kjb_teningen** und auf der **Homepage der Gemeinde Teningen** unter **www.teningen.de**. Das Programm variiert von Woche zu Woche und es kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teninger JuZes gehören ebenfalls dazu.

Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert. Eine Anmeldung ist nicht nötig! Diesen Donnerstag gibt es was Leckeres in den Mund. Aus Cornflakes und Schokolade werden kleine Knusperberge produziert. Was nicht mehr in den Magen passt, darf mit nach Hause genommen werden. Bitte eine Box oder ein geeignetes Gefäß mitbringen. **Morgen, Donnerstag, 16. Januar, 15 bis 17 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Der Jugendclub Nimburg öffnet seine Türen wieder

Nach einer langen Zeit freut sich der Jugendclub Nimburg, dass die nötigen Umbaumaßnahmen rund um den Jugendraum endlich abgeschlossen sind. Der Neubau des angrenzenden Kindergartens und anschließende Sanierungsarbeiten auf dem Schulgelände und im Jugendraum selbst dauerten viele Monate. Nun öffnet der Keller seine Türen wieder für alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Das Team des Jugendvereins lädt ein und bietet einen tollen Treffpunkt zum Chillen. Musik, Billard oder Tischkicker warten genauso wie kühle Getränke.

Los geht's ab 19 Uhr im Jugendraum / Keller unter der Antoniter-Grundschule.

Info: Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der geltenden Vorgaben des Jugendschutzgesetzes statt.



» Mediathek im Schulzentrum

Winterzeit ist Lesezeit

Wenn die kalte Jahreszeit nicht dazu einlädt, das Haus zu verlassen, um sich mit Lesefutter zu versorgen, kann das Angebot der Onleihe „BleNE“ (<https://www.onleihe.de/biene>) genutzt werden. Personen mit einem Mediatheksausweis können dort Romane, Kinderbücher, Hörbücher, Hörspiele und Zeitschriften herunterladen.

Wer sich mit den Onlinefunktionen noch nicht auskennt, ist eingeladen, sich diese an einem der folgenden Freitage zeigen zu lassen: 17., 24. oder 31. Januar, jeweils um 17 Uhr. Um eine formlose Anmeldung per E-Mail wird gebeten: mediathek@teningen.de.

Voraussetzung zur weiteren Nutzung daheim ist ein Internetzugang sowie eines der folgenden Endgeräte: E-Reader, Tablet, PC oder Smartphone. Wer lieber analog liest, kann zu den gewohnten Öffnungszeiten in die Mediathek kommen: **Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr.**

Ein Hauch von Sommer – Büchertisch Italien

Zur Frankfurter Buchmesse, die im Oktober 2024 Italien zu Gast hatte, präsentiert die Mediathek noch bis Anfang Februar aktuelle Romane italienischer Autorinnen und Autoren sowie Werke mit dem Schauplatz Italien auf einem Büchertisch. Welche Werke dort bereitstehen, lässt sich über folgenden Link einsehen: <https://teningen.findus-internet-opac.de>.

» Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer 2025

Gemäß § 51 Abs. 3 des Landesgrundsteuergesetzes wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2025 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer 2025 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Grundsteuer 2025 ist zu den üblichen Terminen (15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.) fällig. Für Steuerpflichtige, die die Grundsteuer bisher in Jahresbeiträgen entrichtet haben, ist die Grundsteuer am 1.7.2025 zu bezahlen.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung tritt für die Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Gemeinde Teningen mit Sitz in der Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, Widerspruch einlegen.

**Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister**

1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegelers Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de

Sprechzeiten: Mo. 8–12 und 14–16 Uhr, Di. 8–12 Uhr, Mi. 8–12 und 14–16 Uhr, Do. 8–12 und 14–18 Uhr, Fr. 8–12.30 Uhr

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: Alexandra Haas, E-Mail: inklusion@teningen.de, Tel.: 0170 5547705

Seniorenbeauftragte: Gabriele Bürklin, E-Mail: gabi.buerklin@web.de, Tel.: 0177 1904360.

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 23. Januar, von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Hans-Ulrich Lutz (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Mo.+Mi.+Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

1 Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne:

Freitag, 17.1.: alle Ortsteile

Grünschnittentsorgung:

Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach:

jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Informationen mit Format

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

...für manche Dinge gibt es keine Alternative.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7225427

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Recyclinghof Teningen:

Jeden Do. von 16.30 bis 18.30 Uhr und jeden Sa. von 9 bis 13 Uhr (Wiedlemattenweg, beim Bauhof Teningen)

Bereitschaftsdienste

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 0022833 (24 Stunden erreichbar) erfährt man tagesaktuell, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat; www.aponet.de.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auf der Website www.lak-bw.de abrufbar.

Kostenfreie Rufnummer 116117 für den allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist erreichbar unter Telefon 01801 / 116116 (0,039 Euro/Min). Weitere Infos unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhält man Auskunft, welche Zahnarztpraxen in der unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Allgemeine Notfallpraxis Emmendingen

Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstraße 44. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr; Mittwoch, Freitag 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 18 Uhr.

Kinder-Notfallpraxis Freiburg

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22.30 Uhr; Freitag 16 bis 22.30 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22.30 Uhr.

Augen-Notfallpraxis Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg, Kilianstraße 5, 79106 Freiburg. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 18 Uhr.

Kassenzahnärztliche Vereinigung BW

Notfallnummer 0180 / 1116116.

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter Tel. 0180 / 5843763 erfragt werden.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle).

Fahrdienst für behinderte Menschen durch DRK-Kreisverband Emmendingen

Anmeldungen Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 07641 / 4601-43 oder FfbM@drk-emmendingen.de.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstr. 4, Tel. 07641 / 9626980, Fax 07641/96269829, E-Mail: info@sst-teningen.de. Geschäftsleitung: Eveline Mießmer.

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt: Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641/44001.

Pflegestützpunkt (07641/451-3091), Seniorenbüro (07641/451-3092) und Betreuungsbehörde (07641/451-3093) des Landkreises Emmendingen, Romaneistraße 3 in Emmendingen, E-Mail: pflegestuuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de, Website: www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuuetzpunkt

Außensprechstunden des Pflegestützpunktes des Landkreises Emmendingen

Außensprechstelle Endingen (Bürgerhaus/St. Jakobsgässli 4): Dienstag 10 bis 15 Uhr, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 / 451-3025

Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen und dem Caritasverband für den Landkreis Emmendingen

Tel. 07641/9214-602, Mail: nachbarschaftshilfe@caritas-emmendingen.de oder Tel. 07641/ 5806-33, Mail i.lehmann@teningen.de

Kreisseniorenrat des Landkreises:

www.kreisseniorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum (Ludwig-Jahn-Straße 2)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr. Fällige Medien können jederzeit über den Rückgabekasten zurückgegeben werden.

Rebay-Haus Teningen

Hilla von Rebay war die Gründungsdirektorin des Guggenheim-Museums in New York. Das Rebay-Haus zeigt Originalwerke der Malerin und eine biographische Dokumentation. Das Museum ist sonntags von 14-17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen sind nach Voranmeldung unter Rebay-Foerderung@t-online.de oder 07641 / 49421 (AB) möglich.

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr). Telefon 5806-45, Fax 5806-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 07641 / 9380 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 07641 / 9380 - 50

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.
 Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 9380 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, 79115 Freiburg.

Beilage zu den Grundsteuerbescheiden 2025
Hinweise zur Grundsteuerreform

I. Allgemeine Informationen

Sie erhalten heute Ihren Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025. Dieser basiert erstmals auf dem neuen Landesgrundsteuergesetz (LGrStG), mit dem die Erhebung der Grundsteuer neu geregelt wurde. Die Neuregelung wurde erforderlich, nachdem das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat, dass die bisherige Bewertung verfassungswidrig ist. Das Land Baden-Württemberg hat die Rechtsprechung im LGrStG umgesetzt und für das Grundvermögen (Grundsteuer B) ein modifiziertes Bodenwertmodell gewählt. Die Ermittlung des Grundsteuerwerts ist bereits erfolgt. Relevant hierfür waren die Grundstücksfläche und der jeweilige, vom unabhängigen Gutachterausschuss der Kommune zum 1. Januar 2022 festgestellte Bodenrichtwert. Nicht relevant war jedoch der Wert des Gebäudes auf dem entsprechenden Grundstück.

II. Ermittlung des Grundsteuerbetrags: Wer macht was?

Der im Grundsteuerbescheid festgesetzte Grundsteuerbetrag ergibt sich - wie bisher - aus einem dreistufigen Verfahren: Der Grundsteuerwert wird mit der gesetzlich vorgegebenen Steuermesszahl multipliziert. Begünstigt dabei wird beispielsweise die Wohnnutzung. Das Ergebnis ist der Grundsteuermessbetrag. In einem dritten und letzten Schritt wird dann der Hebesatz der Kommune mit dem Grundsteuermessbetrag multipliziert. Daraus ergibt sich schließlich die konkrete Grundsteuer.

1. Zuständigkeit Finanzamt

Grundsteuerwert bzw. Grundsteuermessbetrag wurden vom Finanzamt ermittelt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt. Die Daten dafür haben Sie in Ihrer Grundsteuererklärung angegeben. Bei Fragen oder Einwendungen zum Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

Die Gemeinde ist an den Grundsteuermessbescheid gebunden - auch dann, wenn Einspruch gegen den Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert.

2. Zuständigkeit Gemeinde

Der Hebesatz, mit dem der Messbetrag multipliziert wird, wird durch die Gemeinde festgelegt. Bei Fragen zum Hebesatz oder der konkret festgesetzten Grundsteuer wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

Sofern Sie bisher die gesamte Jahresgrundsteuer am 1. Juli

bezahlt haben, wird diese Jahreszahlung für die neue Grundsteuer übernommen. Sollten Sie die Jahreszahlung nicht mehr wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

III. Was bedeutet (Gesamt-)Aufkommensneutralität?

Insgesamt soll es durch die Grundsteuerreform im Wesentlichen nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber dem Jahr 2024 kommen (sog. Aufkommensneutralität). Die Aufkommensneutralität wird aber voraussichtlich nicht überall umgesetzt werden können. Da die Gemeinden u.a. gesetzlich dazu verpflichtet sind, ihre Haushalte auszugleichen, kann es notwendig sein, das Grundsteueraufkommen anzuheben. Auch bei angestrebter Aufkommensneutralität kann es teilweise zu „Belastungsverschiebungen“ gegenüber der bisherigen Rechtslage sowie zwischen den Nutzungen und Lagen der Grundstücke kommen. Deshalb gibt es Grundstücke, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Belastungsverschiebungen treten als Konsequenz aus der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteils in allen Grundsteuer-Modellen auf. Änderungen in der Höhe der Grundsteuer kann es daher auch dann geben, wenn die (Gesamt-)Aufkommensneutralität vor Ort gegeben ist.

IV. Welche Wirkung hat der Hebesatz?

Die konkrete Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem Hebesatz. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt daher nichts darüber aus, ob Sie mehr oder weniger Grundsteuer als bisher bezahlen müssen. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt zudem nichts darüber aus, ob die Gemeinde beabsichtigt, mehr, weniger oder gleich viel an Grundsteuer als bisher einzunehmen.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kann einerseits in Gemeinden mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz als zuvor das bisherige Grundsteueraufkommen erzielt werden. Andererseits kann in anderen Gemeinden ein deutlich höherer Hebesatz als zuvor nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen.

V. Weitere Informationen und Anzeigepflichten

Weitere Informationen finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de sowie auf der Internetseite Ihrer Gemeinde. Sofern sich an Ihrem Grundbesitz Änderungen ergeben, sind Sie - auch ohne gesonderte Aufforderung des Finanzamts - verpflichtet, dies dem Finanzamt mitzuteilen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie ein Grundstück nicht mehr überwiegend zu Wohnzwecken nutzen.

Nachruf

Am 28. Dezember 2024 verstarb im Alter von 90 Jahren

Gerlinde Saumer

**Inhaberin der Verdienstmedaille in Silber
Verwaltungsangestellte von 1972 bis 1994**

Gerlinde Saumer hat sich mit großem Engagement und Einsatz in besonderer Weise für die Belange unseres Gemeinwesens eingesetzt. Für ihre Verdienste wurde sie im Juli 2023 mit der Verdienstmedaille in Silber der Gemeinde Teningen ausgezeichnet.

Als Verwaltungsangestellte hat sie sich bereits vor der Verschwisterung mit La Ravoire für die Freundschaft mit Frankreich eingesetzt und seit 1983 konkret für die Partnerschaft mit La Ravoire engagiert. Auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1994 war sie bis 2021 ehrenamtlich im Partnerschaftskomitee tätig.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Gerlinde Saumer. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für die Gemeinde Teningen:
Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister**

» Fundbüro

Fundfahrräder

Fundfahrräder können Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16) abgegeben werden.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle

Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....07641/9555710

Theodor-Frank-Schule Teningen07641/9555750

Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....07641/9540685

Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule Köndringen..... 07641/93349-0

Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule AS Heimbach..... 07641/44565

Antoniter-Grundschule Nimburg..... 07663/912287

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

Teningen: Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2

Köndringen: Aesculap-Apotheke, Bahnhofstraße 3

Heimbach: Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

► Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans auf der Gemarkung Emmendingen-Kollmarsreute im Gebiet „Untere Lerchacker“

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen – Freiamt – Malterdingen – Sexau – Teningen hat am 18.11.2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen, die punktuelle Flächennutzungsplanänderung „Untere Lerchacker“ aufzustellen. Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen – Freiamt – Malterdingen – Sexau – Teningen hat in gleicher öffentlicher Sitzung den Vorentwurf der punktuellen Flächennutzungsplanänderung „Untere Lerchacker“ gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Planbereich umfasst das im Übersichtsplan umrandete und farblich hervorgehobene Gebiet.

Die Darstellung des Plangebiets wurde im Jahr 2006, im Rahmen der Aufstellung des FNP 2020, von „gewerbliche Bauflächen“ in „gemischte Bauflächen“ geändert. Die nachfolgend beabsichtigte Änderung des Bebauungsplans, mit der Ausweisung eines Misch- oder Kerngebiets erfolgte nicht. Die geplante Ansiedlung von Einzelhandelsnutzungen im Plangebiet zur Verbesserung der Nahversorgung im Emmendinger Südosten ist nach der Ausweisung anderer Flächen im Einzugsgebiet obsolet.

Die Bauflächen sollen nun für die Ansiedlung gewerblicher Nutzungen vorbereitet werden.

Des Weiteren ist die bislang für die Errichtung eines Regenrückhalte- und Regenklärbeckens vorgesehene Fläche nördlich der Bahnlinie nicht mehr erforderlich, die entsprechende Ausweisung kann entfallen.

Der Flächennutzungsplan ist daher für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Untere Lerchacker“ punktuell zu ändern und die Bauflächen als „gewerbliche Bauflächen“, die Flächen nördlich der Bahnlinie als „landwirtschaftliche Flächen“ dazustellen.

Der Vorentwurf der punktuellen Flächennutzungsplanänderung wird mit allen hierfür bereits vorliegenden Unterlagen vom 20.01.2025 bis einschließlich 20.02.2025 (Veröffentlichungsfrist)

- auf der Internetseite der Stadt Emmendingen unter <https://www.emmendingen.de/wirtschaft-bauen/stadtplanung/beteiligungen-zu-bebauungsplaenen>

- auf der Internetseite der Gemeinde Freiamt unter <https://www.freiamt.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles/offenlagenauf>

- der Internetseite der Gemeinde Malterdingen unter <https://www.malterdingen.de/rathaus-service/rathaus-aktuell/>

- auf der Internetseite der Gemeinde Sexau unter <https://www.sexau.de/pb/515024.html>

- auf der Internetseite der Gemeinde Teningen unter <https://www.teningen.de/leben-und-wohnen/bauen/bauleitplanung#id608563>

im Internet veröffentlicht.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist in den Rathäusern der

- Stadt Emmendingen (Landvogtei 10, 79312 Emmendingen),
- Gemeinde Freiamt (Sägplatz 1, 79348 Freiamt),
- Gemeinde Malterdingen (Hauptstraße 18, 79364 Malterdingen),

- Gemeinde Sexau (Dorfstraße 61, 79350 Sexau),
- Gemeinde Teningen (Riegeler Straße 12, 79331 Teningen) während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei den Rathäusern der

- Stadt Emmendingen (Landvogtei 10, 79312 Emmendingen),

- Gemeinde Freiamt (Sägplatz 1, 79348 Freiamt),

- Gemeinde Malterdingen (Hauptstraße 18, 79364 Malterdingen),

- Gemeinde Sexau (Dorfstraße 61, 79350 Sexau),

- Gemeinde Teningen (Riegeler Straße 12, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (per E-Mail an bauverwaltung@emmendingen.de), können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

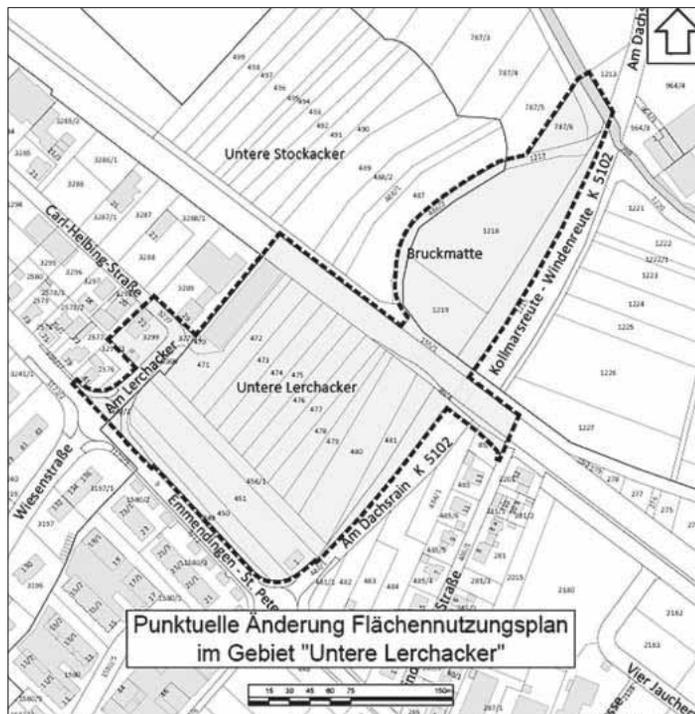
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Emmendingen, den 14.01.2025

Stefan Schlatterer

Vorsitzender der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft



Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

» „Wir können Demokratie“

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker hält Neujahrsrede

Das neue Jahr hat begonnen: In Teningen fand am vergangenen Wochenende daher der Neujahrsempfang statt. Vor rund 400 Leuten in der Ludwig-Jahn-Halle gab es unter dem Jubiläumsmotto „Sechs Dörfer – vier Ortsteile – eine Gemeinde“ ein buntes Programm mit Grußworten, einem Podiumsgespräch, musikalischer Untermalung und der Neujahrsrede des Bürgermeisters. Wie jedes Jahr wurden auch wieder einige Teninger für ihr herausragendes Engagement für eine Gemeinde geehrt.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker beim Neujahrsempfang.

Die Gemeinde Teningen wird 50 Jahre alt: Mit dem Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag, 12. Januar, fand die erste von drei Säulen des Jubiläumsjahres in der Ludwig-Jahn-Halle statt. Ein weiterer Höhepunkt soll das Sommerfest am ersten Juliwochenende sein und auch die Vereine stellen ihre Veranstaltungen im Jahr 2025 unter das Motto des Jubiläumsjahres, so Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.

In seiner Neujahrsrede ging der Bürgermeister auf viele Projekte ein, die 2024 abgeschlossen werden konnten: Dazu gehörten unter anderem der Kindergarten in Nimburg, aber auch die Eröffnung der Schule in Köndringen, die aufgrund von Corona bisher nicht hatte stattfinden können. Das größte Projekt war die Halle in Köndringen, mit der seit den 80er Jahren zum ersten Mal wieder eine Halle für die Gemeinde ge-

baut worden war. Dass dies notwendig gewesen sei, zeige sich darin, dass die Trainingszeiten vollständig belegt seien, so Hagenacker. Stolz zeigte er sich darauf, dass die meisten Projekte sowohl im Zeit- als auch im Kostenrahmen abgewickelt werden konnten.

Mit dem neuen Gemeinderat, der 2024 gewählt wurde, fährt Teningen gleich zwei Rekorde ein: So ist mit Johanna Ludwig nicht nur die jüngste Gemeinderätin Baden-Württembergs Mitglied in Teningen, sondern der Gemeinderat deckt auch die größte Altersspanne deutschlandweit ab. Mit einer Rekordbeteiligung konnte außerdem der Bürgerentscheid zur Schaffung einer Beigeordnetenstelle abgehalten werden. „Dies zeigt: Wir können Demokratie“, so Hagenacker.

Doch auch ein Ausblick auf 2025 durfte nicht fehlen: In Heimbach soll 2025 ein neuer Naturkindergarten entstehen und der neue Kindergarten in Köndringen soll eingeweiht werden. Erstmals seit langem hat die Gemeinde damit mehr Plätze als Kinder. Der Spatenstich „Im Gereut“ ist ebenfalls für das Jahr geplant und im Gewann „Breitigen“ soll die Entwässerung anlaufen, damit das Gewerbegebiet erschlossen werden kann – hierfür ist die Entwicklung eines Eigenbetriebs geplant.

Immer häufiger stünden Gemeinden jedoch vor großen Problemen, so Hagenacker. Die finanzielle Lage der Kommunen sehe trübe aus. Auch Teningen verabschiedete für 2025 zum dritten Mal in Folge einen defizitären Haushalt. „Es steht nicht weniger auf dem Spiel als die kommunale Selbstverwaltung“, richtete sich Hagenacker daher mit einem Appell an die Bundespolitik. In den nächsten Jahren müsse man dringend die Probleme des Landes lösen, um auf Bundesebene nicht das zu erleben, was sich bereits jetzt in Bundesländern wie Sachsen und Thüringen sehen lässt. Auch, dass der politische Diskurs immer häufiger unter die Gürtellinie ginge, rügte der Bürgermeister.

Einige Bürger Teningers wurden für ihr herausragendes Engagement geehrt: Mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet wurde Christian von Elverfeldt. Drei Mal verliehen wurde die Verdienstmedaille in Gold: An Erwin Mick, Gabriele Bürklin und Werner Kunkler. Ebenfalls für ihr Engagement geehrt wurde Christa Stelzer.



Die Geehrten mit Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.

Nachruf

Am 30. Dezember 2024 verstarb im Alter von 71 Jahren unser früherer Mitarbeiter

Roland Kern

Er war von 1991 bis 2016 bei der Gemeinde Teningen als Arbeiter beim gemeindlichen Bauhof tätig.

Wir danken Roland Kern für sein Wirken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für die Gemeinde Teningen:
Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister**



Bekanntmachung

» Agentur für Arbeit Freiburg

Jetzt den ersten Schritt machen

Weil viele Frauen keiner bezahlten Arbeit nachgehen, obwohl sie das gerne tun würden, berät Julia Brandt am Mittwoch, 22. Januar, in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben. Die Beratungen finden statt von 8.30 bis 12.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Beratungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Julia Brandt ist „Berufsberaterin im Erwerbsleben“. Sie begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende.

Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Hintergrund: Viele Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert. Aber sie trauen sich häufig nicht, das Thema anzugehen. Niederschwellig, ohne sich anzumelden oder Formulare auszufüllen, geht es in den Kurzberatungen darum, den ersten Schritt zu machen. Und natürlich auch darum, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Das könnte dann eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für die sich die Berufsberaterin eine Stunde Zeit nimmt. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt.

Aus der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“: Karriereoption Start-up

Am Donnerstag, 23. Januar, informiert Dr. Thomas Maier über die „Karriereoption Start-up: Mit der eigenen Idee aus der Wissenschaft heraus Märkte erobern“. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude III (Hörsaal 3043) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dr. Thomas Maier ist Berater am Gründerbüro der Universität Freiburg. Sein Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von der Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Hintergrundinformation: Der Vortrag skizziert, welche Überlegungen, Planungen und Fragen auf dem Weg in die Selbstständigkeit wichtig sind. Er gibt Antworten auf folgende Fragen: Bringe ich die notwendigen persönlichen Voraussetzungen mit? Wie kann ich Schwächen ausgleichen? Wer kann mich beraten? Wie präzisiere ich meine Geschäftsidee? Wie lerne ich den Markt kennen? Wie plane ich mein Vorhaben? Was sind die wichtigsten Elemente des Planungsinstrumentes Businessplan? Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote es gibt, welche Förderprogramme von Bund und Land gezielt innovative Produkt- und Dienstleistungsideen aus der Wissenschaft fördern und welche Netzwerkangebote und Netzwerkinitiativen zur Verfügung stehen.

» Landratsamt Emmendingen

Der Pflegestützpunkt hilft mit Hilfe und Beratung beim Thema Pflege

Der Pflegestützpunkt des Landratsamts Emmendingen bietet im Landkreis individuelle, neutrale und kostenfreie Beratung zu allen Themen in Verbindung mit Pflege und Pflegebedürftigkeit. Neben Auskünften zu gesetzlichen und pflegerischen Leistungen werden auch Informationen über wohnortnahe Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten angeboten. Die Beratungsgespräche finden im Pflegestützpunkt in Emmendingen, während den Außensprechzeiten oder bei Hausbesuchen statt.

Kontakt und Terminvereinbarung: Martina Gebele, Telefon 07641/451-3095; Franco Lacerti, Telefon 07641/451-3082; Heike Reiß, Telefon 07641/451-3091; Nadine Schöpflin, Telefon 07641/451-3096; Sabine Wensch-Christ, Telefon 07641/451-3025.

Sprechzeiten Pflegestützpunkt Emmendingen: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr; Bahnhofstraße 2-4, 79312 Emmendingen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Außensprechzeiten:

Endingen, Bürgerhaus, Jakobsgässli 4, Dienstag 10 bis 15 Uhr, Sabine Wensch-Christ;

Herbolzheim, Rathaus, Hauptstraße 26, Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr, Heike Reiß, Martina Gebele;

Waldkirch, Rathausinnenhof Generationenbüro, Montag 12 bis 16 Uhr, Nadine Schöpflin, Franco Lacerti.

Neue Adresse des Pflegestützpunkts und der Altenhilfekoordination ab 20. Januar

Der Pflegestützpunkt und die Altenhilfekoordination des Landratsamts Emmendingen ziehen am Donnerstag, 16. Januar, von der Romaneistraße 3 ins Hauptgebäude des Landratsamts in der Bahnhofstraße 2-4 um. Aufgrund des Umzugs sind sie am 16. und 17. Januar geschlossen. Ab Montag, 20. Januar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann wieder erreichbar. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage des Landratsamts (www.landkreis-emmendingen.de) unter Verwaltung & Service – Sozialamt – Soziale Fachdienste zu finden.

» Polizeipräsidium Freiburg

Vorsicht vor Mails oder Kurznachrichten mit Links auf gefälschte Phishing-Seiten

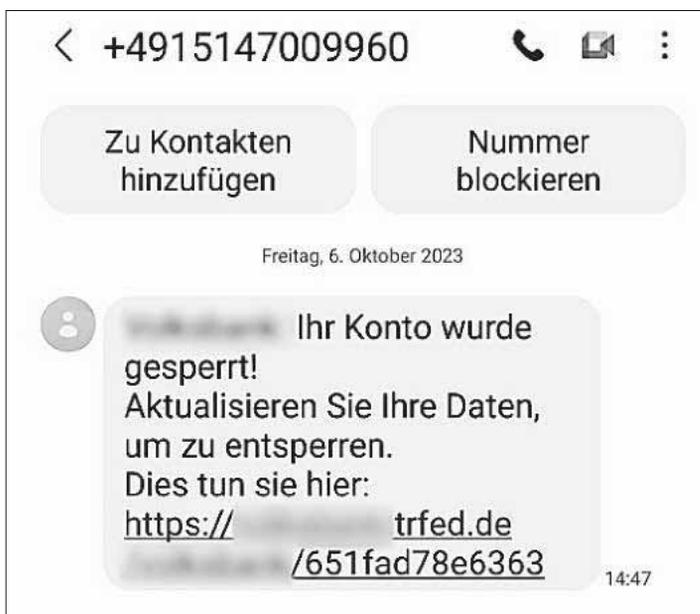
Derzeit gibt es ein vermehrtes Anzeigeaufkommen nach Zu- sendung von Mails oder Kurznachrichten mit Links auf ge- fälschte Phishing-Seiten.

Fakten: Die Polizei beobachtet aktuell eine starke Häufung von betrügerischen Kontaktaufnahmen per E-Mail oder Kurz- nachrichten wie beispielsweise SMS oder WhatsApp. Dabei kommt es oft zu gravierenden Schäden.

Hintergründe: Betrüger versuchen (meist sehr eindringlich), ihre Opfer über diese Links auf sogenannte Phishing-Seiten zu lenken. Dort soll man vertrauliche Daten sowie Passwörter oder Login-Daten eingeben. Die Betrüger haben somit freien Zugriff auf Onlinezugänge!

Tipps:

1. Seriöse Unternehmen fordern nicht per E-Mail zur Eingabe von Passwörtern oder Login-Daten auf!
2. Zur Überprüfung vorsichtig mit dem Cursor über den Absen- dernamen fahren und prüfen, ob die dahinterliegende E- Mail-Adresse korrekt ist bzw. mit dem Absender überein- stimmt!
3. Die Nachricht in den Spam-Ordner verschieben, damit man zukünftig von diesem Adressaten keine Nachrichten im Poste- ingang erhält.



Verkehrsunfall mit Unfallflucht in der Teninger Neudorfstraße – Zeugen gesucht

Im Zeitraum Samstag, 11. Januar, 20 Uhr, bis Sonntag, 12. Ja- nuar, 8.45 Uhr, ereignete sich in Teningen, Neudorfstraße, ein Verkehrsunfall, bei dem ein bislang unbekanntes Fahrzeug mit dem ordnungsgemäß am Fahrbahnrand geparkten Mitsubi- shi ASX (Farbe Blau), welcher dadurch am linken Außenspie- gel massiv beschädigt wurde. Nach dem Zusammenstoß setzte die oder der Verursacher seine Fahrt unvermittelt fort und kümmerte sich nicht um den entstandenen Schaden. An dem geparkten Mitsubishi entstand ein Sachschaden von mehre- ren hundert Euro.

Zeugen, welche den Sachverhalt beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise abgeben können, sollen sich bitte mit dem Polizeirevier Emmendingen unter Telefon 07641 / 582-0 in Verbindung setzen.



Volkshochschule aktuell

Angebote der VHS Nördlicher Breisgau

Nähen im Team: Für (Groß-)Eltern mit 7-14 Jahre alten Kindern (26125): Sexau, Grundschule, Dorfstraße 38, Aula, dreimal samstags, 10 bis 13 Uhr, Beginn: 18.1.

Zwergennotfälle: Erste-Hilfe-Training für Notfälle im Säuglings- und Kindesalter (30205M): Teningen, DRK, Neudorfstraße 40, Schulungsraum, Samstag, 18.1., 9 bis 13 Uhr.

Ich schaffe das ganz alleine: Training für Selbstbehauptung und Resilienz für Grundschul Kinder Klasse 1-4 (17002): Emmendingen, Stadtteil- und Familienzentrum Bürkle-Bleiche, Rosenweg 3, Franz-Oberle-Saal, zweimal montags, 17 bis 19 Uhr, Beginn: 20.1.

Office für den Büroalltag (51101): Emmendingen, vhs- Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 008/UG, fünfmal samstags, 19 bis 21.15 Uhr, Beginn: Dienstag, 21.1.

iMac & MacBook: Fortgeschrittenkurs (53310): Em- mendingen, vhs-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 206/207 VHS-OG, Mittwoch, 22.1., 18.30 bis 20.45 Uhr.

Die Achterbahn der Emotionen: Kinder durch Wut, Trau- er und Angst hindurch begleiten (16007): Denzlingen, Gaussches Haus, Hauptstraße 78, Innenraum, Mittwoch, 22.1., 20 bis 21.30 Uhr.

Führungskommunikation (55330): Emmendingen, vhs- Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Raum 3, Samstag, 25.1., 10 bis 16 Uhr.

Singen ohne Erfahrung: Workshop (21226): Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5, Raum 203/MS, Samstag, 25.1., 10 bis 16 Uhr.

Belastbar und stabil in Beruf und Alltag (55300): Emmen- dingen, vhs-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 205/VHS-OG, Sams- tag, 25.1., 10.30 bis 13.30 Uhr.

Gewürze, Kräuter und Co.: Wie bekomme ich Pfiff in meine Gerichte? (37127): Emmendingen, vhs-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 203 - Küchenstudio/VHS-OG, zweimal sams- tags, 18 bis 22 Uhr, Beginn: 25.1.

Gelungen kommunizieren - sich wirkungsvoll präsen- tieren (55320): Emmendingen, vhs-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 206/207 VHS-OG, Mittwoch, 26.2., 17.30 bis 20 Uhr.

Wassersparen im Haushalt: Notwendiger denn je (11304): Kenzingen, Gymnasium, Breslauer Straße 13, Raum 154, Montag, 27.1., 18 bis 19.30 Uhr.

Digitales Aufräumen für iMac & MacBook (53320): Em- mendingen, vhs-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 206/207 VHS-OG, Dienstag, 28.1., 18.30 bis 20.45 Uhr.

Anmeldung mit Angabe der jeweiligen Kursnummer bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmen- dingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, E-Mail: info@ vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Köndringen:

- 17.01. Ioan Balas, Bahnhofstraße 30 (70 Jahre)
- 19.01. Erna Grafmüller, Heimbacher Straße 15 (95 Jahre)
- 19.01. Leni Kaufmann, Sanderstraße 5 (75 Jahre)

Nimburg:

- 17.01. Ruth Fuchs, Otto-Lilienthal-Straße 5 (70 Jahre)

Heimbach:

- 19.01. Gerda Margrid Hügler, Am Kenzelberg 16 (85 Jahre)



FEUERWEHR TENINGEN

» Feuerwehr Teningen – Abteilung Nimburg-Bottingen

Generalversammlung

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Feuerwehr Teningen, Abteilung Nimburg-Bottingen, wurde von Abteilungskommandant Matthias Nahr von 30 Einsätzen berichtet. Die Einsätze erstrecken sich über das gesamte Einsatzspektrum des feuerwehrtechnischen Dienstes: Tierrettung, technische Hilfeleistungen wie Ölaufnahme, Verkehrsunfall, umgestürzte Bäume und Brandeinsätze, wo die Abteilung gerufen wurde. Weiterhin gab er wieder eine Übersicht über den Fuhrpark der Abteilung. Das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF, Baujahr 1985), welches in Bottingen stationiert ist, wurde durch ein moderneres Fahrzeug mit zusätzlichem Wassertank, einem sogenannten TSF-W, ersetzt. Ebenfalls wurde der Umbau der Garage in Bottingen fertiggestellt. Weiterhin berichtete er zum aktuellen Stand der Ausschreibung zum Ersatz des Löschgruppenfahrzeuges (LF8, Baujahr 1993). Bei der Vorstellung der Mannschaftsübersicht (aktuell 23 Kameradinnen und Kameraden) verwies er wiederholt auf den aktuellen Wohnungsnotstand in der Gemeinde, was auch dazu führte, dass einige gut ausgebildeten Kameraden der Abteilung aufgrund Wegzuges nicht mehr zur Verfügung stehen würden. Eine Werbekampagne mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung zur Gewinnung neuer Mitglieder ist dringend notwendig, der benötigte Zeitaufwand hierfür kann unmöglich alleine im Ehrenamt geleistet werden. In der Präsentation wurde auch aufgezeigt, wo die aktiven Kameraden ihre Arbeitsplätze haben und man sehr froh ist, dass die sogenannte Tagschleife (Kameraden aus anderen Wehren, die ihren Arbeitsplatz in Nimburg bzw. der Gemeinde haben), bei Einsätzen untertags tatkräftig die Abteilungen unterstützen. Er bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Lebenspartnern für die tatkräftige Unterstützung. Besonders hob er Simon Kirner hervor, der nicht nur als Gerätewart, sondern auch als stellvertretender Jugendwart und für die Probenvorbereitungen jederzeit zur Verfügung stand. An die Jugendfeuerwehr übergab er eine Spende für die Jugendkasse.

Lehrgänge wurden wie folgt besucht:

Grundausbildung: Melissa Dörr, Fabio Nelle, Kevin Kersting, Mahmoud Alnajm;

Sprechfunkerlehrgang: Melissa Dörr und Kevin Kersting;

Atemschutzgeräteträgerlehrgang: Philip Maus;

IuK-Fachkraft: Justin Kupitz, Verena Michels, Corinna Michels;

Führen von Motorkettensägen: Steve Mazur;

Jugendgruppenleiterlehrgang: Fabio Nelle;

Kommandantenlehrgang: Matthias Nahr.

Philipp Kuhn hat erfolgreich das Goldene Leistungsabzeichen, zusammen mit Kameraden aus den anderen Abteilungen, erringen können. Zum Abschluss seines Berichtes ermahnte er alle, sich auch wieder mehr an den Proben zu beteiligen, da der Probenbesuch immer noch verbesserungswürdig ist und die Proben für das Aufrechterhalten der ständigen Einsatzbereitschaft unerlässlich sind.

Ergänzt wurde der Jahresverlauf aus dem Bericht von Schriftführer Philipp Reuker um die kameradschaftlichen Aktionen, wie zum Beispiel dem Ausflug nach Mannheim, der Vorstellung der Arbeit der Feuerwehr für die Grundschüler aus Nimburg, den Festbesuchen der benachbarten Wehren und natürlich dem eigenen Vatertagshock und Zwiebelkuchenfest. Die Bedeutung der beiden Veranstaltungen spiegelte sich auch im Bericht des Kassenwartes Martin Schneider wider. Er konnte von erfolgreichen Festen und einem für die Kasse erfolgreichen Jahr berichten, welches mit einem Überschuss abgeschlossen werden konnte. Er dankte allen Freunden und Gön-

nern der Wehr, insbesondere auch der Gemeinde und den Gemeinderäten, für die finanzielle Unterstützung. Ein großes Dankeschön sprach er im Namen der gesamten Abteilung dem Abteilungskommandanten Matthias Nahr aus, der an der Spitze der Abteilung und als stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Teningen noch viel mehr Stunden als die Mannschaft abzuleisten habe.

Die Entlastung des Kassenwartes sowie des Abteilungsausschusses konnte Bürgermeister Hagenacker nach dem Bericht und der Empfehlung der Kassenprüfer vornehmen, die eine einwandfreie und vollständige Kassenführung bestätigen konnten. Sowohl der Kassenwart wie auch der Abteilungsausschuss wurden einstimmig entlastet.

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung standen die turnusmäßigen Wahlen, die Heinz-Rudolf Hagenacker als Wahlleiter durchführte. Nach Auszählung der Stimmen wurden die Positionen wie folgt gewählt: **Abteilungskommandant:** Matthias Nahr; **1. Stellv. Abt. Kommandant:** Martin Schneider; **2. Stellv. Abt. Kommandant:** Simon Kirner; **Abteilungsausschuss:** Dennis Dörr, Philip Maus, Tobias Mick, Philipp Reuker, Verena Michels; **Kassenprüfer:** Thomas Kirner, Robin Röhm.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker konnte so, wie es bei der Feuerwehr üblich ist, per Handschlag Fabio Nelle in den aktiven Feuerwehrdienst aufnehmen. Er sprach ebenso wie Gesamtwehrkommandant Mathias Brupbach ein Grußwort und beide dankten der Arbeit. Vertreter vom Deutschen Roten Kreuz und des DLRG schlossen sich diesen Dankesworten an und lobte die gute Zusammenarbeit der Organisationen untereinander. Danach konnte Matthias Nahr die Versammlung ordnungsgemäß schließen und zum gemütlichen Teil überleiten.



Von links nach rechts: M. Brupbach, M. Schneider, M. Nahr, S. Kirner, Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.



SeniorenNetz

» Ev. Kirchengemeinde Nimburg lädt ein

Gemeindenachmittag am 24. Januar

Am Freitag, 24. Januar, ab 14.30 Uhr, sind wieder alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus Nimburg, Breitackerweg 1, eingeladen.

Wer möchte, kann gerne mit einem Gedicht, einer Geschichte oder einem Lied den Nachmittag mitgestalten. Einfach mitbringen. Die Kirchengemeinde, Pfarrerin Brenn und das Vorbereitungsteam, freuen sich über viele Gäste, gleich welcher Konfession.

Wer abgeholt werden möchte (entweder mit dem Auto oder dass jemand zu Fuß begleitet), meldet sich gerne bei Frau Bieder, Telefon 07663 / 1545.



» Deutsches Rotes Kreuz (DRK) / Volkshochschule (VHS)

Kursangebot: Erste Hilfe im Kindernotfall

Kinder brauchen einen Schutzengel und im Notfall Mamas oder Papas Hilfe. Erste Hilfe ist kinderleicht - natürlich auch für Eltern oder Großeltern. Ruhe und Trost vermittelt man einem verletzten Kind am besten, wenn man genau weiß, was zu tun ist. In diesem speziellen Erste-Hilfe-Kurs am Kind rückt der DRK-Ortsverein Teningen die besonderen Anforderungen der Kleinen in den Blickpunkt. Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Erzieher bekommen altersgerechte Hilfestellungen für Kindernotfälle an die Hand. Die nötige Sicherheit im Umgang mit dieser besonderen Herausforderung erlangt man durch Übungen, gepaart mit passgenauem Hintergrundwissen.

Termin: kommenden Samstag, 18. Januar. Kursdauer: 9 bis 13 Uhr. Lehrgangsort: Teningen, DRK-Heim, Neudorfstraße 40. **Anmeldungen** sind möglich unter Telefon 07641 / 9225-0 sowie per E-Mail an info@vhs-em.de oder im Internet unter www.vhs.de. **Lehrgangsort:** Teningen, DRK-Heim, Neudorfstraße 40.

» Däninger Seegrasrupfer

Fasnet-Termin am Wochenende

Am kommenden **Samstag, 18. Januar**, sind die Däninger Seegrasrupfer beim Brauchtumsabend der Krabbenzunft Kollmarsreute. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Rathausplatz.

Am kommenden **Sonntag, 19. Januar**, genießt man ab 9.30 Uhr das Zunftfrühstück in Schmieders Kaffeekännchen in Emmendingen.

» Sozialverband VdK – OV Teningen-Malterdingen

Mehrtagesreise im Juni zum Lago Maggiore

An alle Reiselustigen: Der VdK-Ortsverband will vom **3. bis 7. Juni** gemeinsam an den Lago Maggiore reisen, also für fünf Tage. Es dürfen alle mitfahren, auch Nichtmitglieder.

Die Reise geht über Basel – Luzern – Andermatt – Locarno nach Verbania. Es sind Ausflüge geplant: Drei-Seen-Rundfahrt – Lugano – Como. Die Fahrt mit der Centovallibahn von Domodossola durch wilde Schluchten nach Locarno. Fahrt zum Orta-see, in Orta sieht man romantische Gärten und den alten Marktplatz mit seinen mittelalterlichen, engen Gässchen. Per Schiff geht es zur Insel San Giulio. Übernachtungen im Hotel San Gottardo in Verbania. Reisepreis 584 Euro bzw. 689 Euro im Einzelzimmer.

Bitte anmelden bei der Firma Östreicher, Telefon 07645 / 913457. Da gibt es auch nähere Auskunft und eine Reisebeschreibung.



Unser Sortiment

Gleitsichtbrillen und Sonnenbrillen,
Fernbrillen und Lesebrillen,
(Computer-)Arbeitsbrillen und Sportbrillen,
Kinderbrillen,
Brillenpflegemittel und Lupen,
und einiges mehr...

Jetzt Termin
vereinbaren!

Inh. Simon Häberlin • Neudorfstr. 21 • 79331 Teningen
www.optik-im-blick.de • Tel. 07641-44043

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00-12:00 & 14:00-17:00 (Mi nur vormittags)

» Schulkameraden Jahrgang 1957

Stammtisch im „Kartoffelhof“

Am **Freitag, 24. Januar**, ist wieder Stammtisch der Schulkameraden des Jahrgangs 1957. Beginn um 19 Uhr im „Kartoffelhof“ beim Emil-Schindler-Stadion in Teningen.

» Angelsportverein (ASV) Teningen

Generalversammlung am 30. Januar

Die Generalversammlung 2025 des ASV Teningen findet am Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr im Saal des Gasthauses Sonne in Malterdingen (Hauptstraße 24) statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bekanntgabe der Tagesordnung; 3. Totenehrung; 4. Jahresberichte der Ressortleiter; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Gesamtvorstandes; 7. Neuwahlen des 2. Gerätewarts; 8. Wahl der zwei neuen Kassenprüfer; 9. Ehrungen; 10. Wünsche und Anträge (müssen bis 22. Januar beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein, § 15 Abs. 1 der Satzung); 11. Die Gäste haben das Wort; 12. Schlussworte. Alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung ist allen Vereinsmitgliedern bereits per Post zugegangen.

» Schwarzwaldverein Teningen

„Nicht-Mitgliederwanderung“ rund um die March

Termin: **Sonntag, 26. Januar**. Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Ludwig-Jahn-Halle, Teningen. Zu Beginn des Wanderjahres möchte der Schwarzwaldverein bei dieser Wanderung vor der Haustür Menschen ansprechen, die den Schwarzwaldverein Teningen noch nicht kennen und die die Vorteile einer geführten Wandertour kennenlernen möchten. Hierzu wechseln sich die Wanderführer Matthias Reiner, Radu Tesileanu, Berthold Schopferer und Patrick Schenk ab und werden über interessante Themen entlang der Strecke informieren. Auf einer kurzweiligen Tour mit Start in Hugstetten über den Englischen Garten und den Marchhügel nach Holzhausen. Weiter zum verschwundenen Ort Buchweiler nach Buchheim und zurück zum Ausgangspunkt. Wanderstrecke: elf Kilometer bei 70 Höhenmetern Aufstieg. Reine Gehzeit: circa drei Stunden, Rückkehr nach Teningen gegen 16 Uhr. Fahrt in Fahrgemeinschaften, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein kleines Rucksackvesper ist angeraten. Selbstverständlich sind auch Mitglieder eingeladen. Bei Fragen gibt Wanderführer Berthold Schopferer gerne Auskunft: Telefon 07641 / 9542334 oder E-Mail: berthold.schopferer@schwarzwaldverein-teningen.de.

Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Gottesdienste am kommenden Sonntag

Theologische Werkstatt: Die Erwählung Israels

Am 18. und 19. Januar laden Pfarrerin Christina Schäfer und François Vouga zur nächsten Theologischen Werkstatt ein. Die Themen der Verheißung Abrahams und der Erwählung Israels werden als politische Argumente eingesetzt, die mehr Fragen auslösen als Antworten bringen.

Samstag, 14.30 bis 17.30 Uhr Werkstatt I im Gemeindehaus Teningen

Röm 9,1-6 Keineswegs ist das Wort Gottes hinfällig geworden. Röm 9,30 - 10,21 Ende und Ziel des Gesetzes ist Christus, zur Gerechtigkeit jedes Menschen, der vertraut.

Samstag, 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gal 3,6-14 Erkennt also, dass diejenige, die aus Vertrauen leben, Abrahams Söhne sind.

Sonntag, 10 bis 12.30 Uhr Werkstatt II im Gemeindehaus Teningen

Röm 11,25-36 Gott hat alle in den Ungehorsam eingeschlossen, damit er allen seine Barmherzigkeit erweise.

Wir treffen uns am Samstag, 18. Januar, von 14.30 bis 17.30 Uhr zur Werkstatt I im Gemeindehaus Teningen, anschließend feiern wir um 18 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Teningen.

Am Sonntag, 19. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr finden wir uns zur Werkstatt II, ebenfalls im Gemeindehaus, zusammen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme, ob mit oder ohne Anmeldung.

Den **Sonntagsgottesdienst am 19. Januar**, feiern wir um 10 Uhr in der Bergkirche mit Prädikantin Rita Jerke. Herzliche Einladung!

Lebendiger Adventskalender

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an einem Abend im Advent eine Station gestaltet und erleuchtet haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

NEU! Jugendkreis CVJM Teningen

Ab 13. Januar können sich alle 11- bis 13-jährigen Teens im Gemeindehaus Teningen von 17.30 bis 19 Uhr zu Action, Spieleabenden, Movienights, gemeinsamem Kochen und Chillen treffen. Der Jugendkreis lädt Euch jeden zweiten Montag im Monat herzlich ein! Komm vorbei und mach mit!

Gemeindenachmittag am 24. Januar in Nimburg

Am Freitag, 24. Januar, ab 14.30 Uhr sind wieder alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus Nimburg, Breitackerweg 1, eingeladen. Wer möchte, kann gerne mit einem Gedicht, einer Geschichte oder einem Lied den Nachmittag mitgestalten. Einfach mitbringen. Die Kirchengemeinde, Frau Pfarrerin Brenn und das Vorbereitungsteam freuen sich über viele Gäste, gleich welcher Konfession.

Sperrung Glockengeläut

Im November wurden Untersuchungen zur Statik im Kirchturm durchgeführt. Dabei hat sich ergeben, dass es erhebliche Schäden im Turmtragwerk und Glockenstuhl gibt. Um weitere Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden und keine Sicherheitsrisiken einzugehen, müssen wir – gemäß des Gutachtens, das vom Land Baden-Württemberg in Auftrag gegeben wurde – das Läuten der Glocken bis auf Weiteres einstellen.

Die Planungen zur Fassaden-, Dachstuhl- und Turmrenovierung laufen und es soll 2025 losgehen.

Offene Kirche in Teningen

Treten Sie ein! Unsere Kirche hat geöffnet! Unsere Kirche ist täglich zwischen **10 und 17 Uhr** geöffnet. Ein barrierefreier Zugang befindet sich an der Nordseite unserer Kirche.

Immer informiert bleiben

Die aktuellen Informationen finden sich im Schaukasten, auf der Homepage (www.kirche-teningen.de), bei Facebook und Instagram.

» TuS Teningen – Abteilung Fitness

Kursangebote ab Januar

Montags, 18.30 bis 19.30 Uhr Fit-Mix.

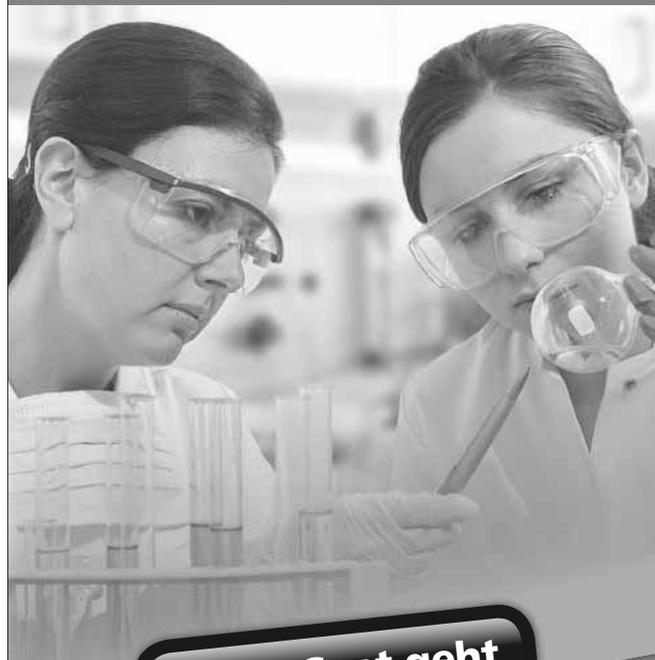
Dienstags, 19 bis 20 Uhr LaGym Dancefeeling.

Mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr Pilates; 19.45 bis 20.30 Uhr Yoga.

Donnerstags, 18 bis 18.45 Uhr Power-Yoga; 19 bis 20 Uhr Tabata/HIIT.

Alle Stunden finden in der Zehntscheuer statt.

Krebsforschung geht alle an



**Jeder Cent geht
in die Forschung!**

**Bitte spenden
Sie Hoffnung!**

Commerzbank Feiburg
Konto 1 555 200
BLZ 680 400 07



Fördergesellschaft
Forschung Tumorbologie
Freiburg im Breisgau



» Feuerwehr Teningen – Abteilung Köndringen

Hauptversammlung am Freitag

An diesem Freitag, 17. Januar, findet die Hauptversammlung der Feuerwehr Teningen - Abteilung Köndringen um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Köndringen statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung durch den Spielmanns- und Musikzug; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des Abteilungs-kommandanten; 5. Bericht des Spielmanns- und Musikzuges; 6. Bericht des Schriftführers; 7. Bericht des Rechners; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Entlastungen; 10. Verschiedenes; 11. Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder und Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

» Kindringer Ruäbsäck

Fasnet-Termine fürs Wochenende

Am kommenden Samstag, 18. Januar, geht es auf den Zunftabend der Krabbenzunft Kollmarsreute. Einlass ist in der Altdorfhalle ab 19 Uhr. Der Beginn der Veranstaltung ist um 20.11 Uhr. Es tanzen das Teenie-, das Damen- und das Männerballett.

Am kommenden Sonntag, 19. Januar, nehmen die Ruäbsäck am Umzug der Bachdatscherzunft aus Welschensteinach teil. Abfahrt mit dem Bus ist um 11 Uhr an der Winzerhalle und Firma Trautmann (Blochmattenstraße).

Vorankündigung:

Freitag, 24. Januar: Zunftabend der Wurzelgeister Freiamt.

Samstag, 25. Januar: Zunftabend der Schlossbühljäger Sulz.

Sonntag, 26. Januar: Umzug der Wurzelgeister Freiamt.

» Gesangverein Köndringen

Theaterabend am 25. Januar

Abholung der reservierten Karten:

Das Laientheater Freiamt spielt in der Winzerhalle Köndringen in diesem Jahr eine Komödie in drei Akten „Erben ist gar nicht so leicht“. „D'Generalprob'“ heißt der ländliche Schwank in einem Akt. Man darf gespannt sein, welchen Herausforderungen die Protagonisten entgegensehen.

Für die Theateraufführung können die telefonisch vorreservierten Karten abgeholt werden **von Montag, 20. bis Freitag, 24. Januar, jeweils nachmittags ab 15 Uhr bei Anita Voigt, Am Hungerberg 12 in Köndringen.** Nicht abgeholte Karten sind an der Abendkasse hinterlegt.

Es gibt noch Karten an der Abendkasse oder **telefonische Vorreservierung bei Voigt, Telefon 07641 / 573886.**

Beginn der Veranstaltung: 19 Uhr / Hallenöffnung: 18 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teningen Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Winterkirche

Von Januar bis März finden die Gottesdienste in Köndringen wieder im Gemeindehaus statt. Auch zu Trauerfeiern wird die Kirche nicht gesondert aufgeheizt, es liegen Decken am Eingang, die man sich gerne nehmen darf.

Auch in Mundingen wird die Kirche zu den Gottesdiensten nur auf 16 Grad Celsius geheizt werden. Es können Fußmatten benutzt werden, die die Kälte von unten abhalten - doch ein warmer Mantel ist empfehlenswert.

Ab Januar neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Sie erreichen uns ab sofort: dienstags und donnerstags von 14-17 Uhr unter der Telefonnummer: 8535 oder per Mail: koendringen@kbz.ekiba.de. In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten und im Falle einer Beerdigung wenden Sie sich, außerhalb der Bürozeiten, bitte direkt an Pfarrer Raimund Fiehn, Telefon: 0151/144 39 435.

Sternmarsch-Gottesdienst am 19.01.2025

Zu einem gemeinsamen „Gottesdienst unterwegs“ treffen wir uns am 19. Januar 2025. Abmarsch für Köndringer und Heimbacher ist am Sonntagmorgen um 10 Uhr vom Parkplatz des Ramstalhofes aus. Die Mundinger laufen vom Winzerbahnhof um 10.15 Uhr los. An der Weggscheide, an der wir uns treffen, wird der erste Teil eines Gottesdienstes gefeiert. Gemeinsam laufen wir weiter zur Burg Landeck. Unterwegs werden der zweite und dritte Teil des Gottesdienstes gefeiert.

„Tankstelle“ - Treffpunkt für Frauen – Ev. Gemeindehaus Köndringen

Die Ev. Kirchengemeinde lädt Sie herzlich zum nächsten Treffpunkt für und von Frauen unter der Leitung von Stella Vordermayer-Vossler am 27.01.2025 um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Köndringen ein. An diesem Abend werden wir uns gemeinsam mit dem Thema „Frühblüher“ beschäftigen. Interessierte sind immer HERZLICH WILLKOMMEN! Wir wollen konfessions- und gemeindeübergreifend ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Euch!

EIN LEBEN

„VERÄNDERN!“

Mit einer Patenschaft können Sie Gewalt an Mädchen bekämpfen.

WERDEN SIE PATE!
www.plan.de



Wünsche - Anregungen - Mängelmeldung

**Gemeindeverwaltung Teningen,
Riegeler Straße 12, 79331 Teningen,
Tel. 07641/5806-0**

Haben Sie Wünsche und Anregungen? Oder haben Sie Mängel festgestellt? Füllen Sie einfach dieses Formular aus, trennen Sie es heraus und senden Sie es an das Bürgermeisteramt.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Eingangsvermerk:

Absender: (Wenn Sie eine Rückmeldung wünschen)

Name: _____

Tel.: _____

Straße: _____

Ort: _____

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gehweg schadhaft | <input type="checkbox"/> Hydrant schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Fahrbahndecke schadhaft | <input type="checkbox"/> Pflasterabsenkung |
| <input type="checkbox"/> Gully liegt hoch/tief | <input type="checkbox"/> Verkehrs-/Straßenschild schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Straßenlampe defekt | <input type="checkbox"/> Kanalschächte schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Abfallablagerungen | <input type="checkbox"/> Fahnenbehälter schadhaft |

☆ zutreffendes bitte ankreuzen

Beschreibung des Mangels (Erläuterung) / Platz für Wünsche und Anregungen:

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogener Daten nach Artikel 13 DS-GVO können der Homepage der Gemeinde Teningen entnommen werden (<https://www.teningen.de/datenschutz>).

Interner Vermerk:

Erledigt am: _____

Unterschrift: _____



» SHC Nimburg Crocodiles

Jahreshauptversammlung am 31. Januar

Am Freitag, 31. Januar, um 18 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Nimburg Crocodiles im Foyer der Nimberghalle statt. Alle Vereinsmitglieder und die Eltern der Nachwuchsspieler sind herzlich eingeladen! Neben den Berichten aus dem Vorstand findet auch der Ausblick auf die Saison 2025 statt. Darüber hinaus berichtet der Vorstand zum aktuellen Stand des Dachbau-Projekts und würdigt wie jedes Jahr besonders engagierte Helfer.

» Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber

Fasnetstermine am Wochenende – Spendensammlungen

Die Felse-Trieber besuchen an diesem **Freitag, 17. Januar**, die Geschäftswelt im Nimburger Industriegebiet. Auch hier sammelt man Spenden für die Kinderfasnet am 1. März.

Einen Tag später, **am kommenden Samstag, 18. Januar**, geht es mit der traditionellen Spendensammlung für die Nimburger Kinderfasnet (Fasnetssamschdig) durch die ersten Straßen von Nimburg.

Es wird in folgenden Straßen gesammelt:

Breisacher Straße (Richtung Lehle), Löwengasse, Stockackerweg, Im Lehle, Kaiserstuhlstraße, Dahlienweg, Lilienweg, Vulpusstraße, Weinstraße, Markgrafenstraße, Turmstraße, Klausenstraße und Antoniterstraße. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Rathaus Nimburg.

Danach geht's zum Nachtumzug der Taubergießen-Dämonen nach Rheinhausen. Aufstellung ist um 17 Uhr, Beginn des Umzuges ist um 19 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle „Bottinger“ für die gesammelten Geld- und Sachspenden, die freundliche Bewirtung sowie die vielen netten Gespräche am vergangenen Samstag.

Hinweis: Kartenvorverkauf für das Narreneloge am 22. Februar ist bei Angie Kersting (Telefon 0152 / 55299690) oder im „Bahnhöfle“ Nimburg.

» FV Nimburg (FVN)

Wintergrillen am Freitag

An diesem Freitag, 17. Januar, ab 17 Uhr, lädt der FVN zum Wintergrillen am Sportplatz ein. Bei Glühwein, Punsch, Pommes frites, Grillwurst und vielem mehr kann sich am Feuer aufgewärmt werden. Der FVN freut sich auf zahlreiche Gäste.

Evangelische Kirchengemeinde Nimburg

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Gottesdienste am kommenden Sonntag

Am Sonntag, 19. Januar, feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche mit Prädikantin Rita Jerke. Herzliche Einladung!

Theologische Werkstatt: Die Erwählung Israels

Am 18. und 19. Januar laden Pfarrerin Christina Schäfer und François Vouga zur nächsten Theologischen Werkstatt ein. Die Themen der Verheißung Abrahams und der Erwählung Israels werden als politische Argumente eingesetzt, die mehr Fragen auslösen als Antworten bringen.

Samstag, 14.30 bis 17.30 Uhr Werkstatt I im Gemeindehaus Teningen

Röm 9,1-6 Keineswegs ist das Wort Gottes hinfällig geworden. Röm 9,30 - 10,21 Ende und Ziel des Gesetzes ist Christus, zur Gerechtigkeit jedes Menschen, der vertraut.

Samstag, 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gal 3,6-14 Erkennt also, dass diejenige, die aus Vertrauen leben, Abrahams Söhne sind.

Sonntag, 10 bis 12.30 Uhr Werkstatt II im Gemeindehaus Teningen

Röm 11,25-36 Gott hat alle in den Ungehorsam eingeschlossen, damit er allen seine Barmherzigkeit erweise.

Wir treffen uns am Samstag, 18. Januar, von 14.30 bis 17.30 Uhr zur Werkstatt I im Gemeindehaus Teningen, anschließend feiern wir um 18 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Teningen.

Am Sonntag, 19. Januar von 10 – 12.30 Uhr finden wir uns zur Werkstatt II, ebenfalls im Gemeindehaus, zusammen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme, ob mit oder ohne Anmeldung.

Gemeindenachmittag am 24. Januar

Am Freitag, 24. Januar, ab 14.30 Uhr sind wieder alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus Nimburg, Breitackerweg 1, eingeladen. Wer möchte, kann gerne mit einem Gedicht, einer Geschichte oder einem Lied den Nachmittag mitgestalten. Einfach mitbringen. Die Kirchengemeinde, Frau Pfarrerin Brenn und das Vorbereitungsteam freuen sich über viele Gäste, gleich welcher Konfession.

Wer abgeholt werden möchte (entweder mit dem Auto, oder dass jemand zu Fuß begleitet), meldet sich gerne bei Frau Bierer, Telefon 07663 / 1545.

Lebendiger Adventskalender – Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die im Advent eine Station gestaltet und erleuchtet haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Vorankündigung: Jubelkonfirmation

Am **Sonntag, 6. April**, feiern wir Jubelkonfirmation. Im Festgottesdienst um 10 Uhr in der Bergkirche werden die Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre) und Eisernen (65 Jahre) Konfirmandinnen und Konfirmanden geehrt. Wir bitten darum, dass sich für jeden Jahrgang ein oder zwei Jahrgangssprecher:innen im Pfarramt melden für die weitere Planung (nimburg@kbz.ekiba.de). Die Jahrgangssprecher:innen nehmen dann jeweils Kontakt zu Nimburger und Bottinger Konfirmandinnen und Konfirmanden aus ihrem Jahrgang auf. Auch Personen, die damals in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und jetzt in Nimburg ihr Jubiläum begehen möchten, können gerne mitfeiern. Bitte melden Sie sich dann ebenfalls im Pfarramt, damit wir auch für Sie die passende Urkunde vorbereiten können.



» Bildungswerk Heimbach

Tagesnästkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Am kommenden Samstag, 18. Januar, 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus Heimbach. Kursgebühr 84 Euro. Leitung und **Anmeldung bis morgen, 16. Januar**, bei Bettina Brozio, Telefon 07663 / 4027 oder per WhatsApp, 0157-74539202.



Jahreshauptversammlung am 14. Februar

Der MGV „Liederkranz“ Heimbach lädt alle seine Mitglieder und Freunde ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr in den Proberaum der Anton-Götz-Halle nach Heimbach** ein.

Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Bericht Schriftführer, Bericht Rechner, Entlastung der Kassenführung, Dankesworte 1. Vorstand, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen der Vorstandschaft, Wortbeitrag Chorleiterin Russer-Grüning, Ausblick 2025 1. Vorstand, Verschiedenes - Grußworte, Wünsche und Anträge.

» Katholische öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen - spielen - Leute treffen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 19 Uhr, im neuen Gemeindehaus, neben der Kirche. **Zu regelmäßigen Ausleihzeiten ist jeder herzlich willkommen, ob zum Schmökern in der Bücherei oder für die Ausleihe zum Lesen daheim.** Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen: Hörbücher für Kinder, Bücher für die ganz Kleinen ab einem Jahr, Bücher für Kindergartenkinder, Bücher für Grundschüler, Bücher für Jugendliche, pfiffige Spiele, Bücher für Erwachsene aus dem Bereich der schönen Literatur, anspruchsvolle Magazine, „Landlust“, „Das Buffet“, „kraut und rüben“.

Motto im Monat Januar: „Eintauchen in ein Buch und schlauer wieder auftauchen“.

» Ordnungsamt informiert Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

Zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. Desweiteren hat der Halter oder Führer der Hunde geeignete Behältnisse oder Tüten mit sich zu führen zur Beseitigung der Notdurft der Hunde. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Ge- bzw. Verbote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 2. April 2019 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

Leinenzwang:

Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südlichen) Elzdammsseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich der zwischen der Elz und der Dammkrone liegenden Flächen) ab Gemarkungsgrenze Mündingen (Höhe Abgang Brunnenstraße) bis zur Gemarkungsgrenze Riegel (Autobahnbrücke);
2. auf der rechten (nördlichen) Elzdammsseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich der zwischen der Elz und der Dammkrone liegenden Flächen) ab der Köndringer Elzbrücke/Elzstraße bis zum Gelände des Bogensportvereins;
3. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldle“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldleweg;
4. auf dem Trimm-dich-Pfad im Allmendwald.

Beseitigungspflicht für Hundekot:

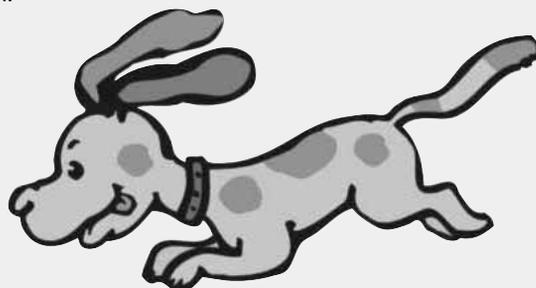
Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Der Halter oder Führer der Hunde hat geeignete Behältnisse oder Tüten mit sich zu führen zur Beseitigung der Notdurft der Hunde. Dies gilt auch für alle Spielplätze in der Gemeinde.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 44 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15.000,00 Euro geahndet werden.





Sport

» SG Köndringen/Teningen

Jahresauftakt gelungen – Souveräner 39:30-Sieg gegen Weinsberg

Nachdem sich die Mannschaft um Trainer Jonas Eble mit dem 44:29 gegen den TuS Schutterwald in die wohlverdiente Winterpause verabschiedet hatte, konnten die Spieler einmal abschalten und sich erholen. Entsprechend waren die Akkus wieder voll aufgeladen und die Köpfe frisch für den Rückrundenauftakt. So dauerte es nicht lange, bis Maurice Bühler durch seinen ersten Treffer den Rückrundenstart auch offiziell markierte. Früh übernahmen die Teninge die Spielleitung. Zu Beginn fand die Offensive immer wieder den freien Mann, doch auch in der Defensive passte es. Jonas Meyer und Axel Simak verrichteten Höchstarbeit und hatten alle Hände voll zu tun, damit das Zusammenspiel der Weinsberger Rückraumakteure mit deren Kreisläufer nicht fruchtete. Schaffte es Weinsberg doch einmal, eine klare Torchance herauszuspielen, war an letzter Stelle noch der Teninger Schlussmann: Clement Gaudin parierte Wurf um Wurf und brachte die junge Weinsberger Truppe regelrecht zum Verzweifeln. Dass die Hausherren sich trotzdem nicht entscheidend absetzen konnten, lag maßgeblich an zwei doppelten Unterzahlen. Bis zur 17. Minute (13:9) standen bereits fünf Zeitstrafen auf dem Teninger Konto – ein eher seltener Umstand für die SG. In der 23. Minute mussten die Weinsberger dann einen Rückschlag verkraften: Ihr einziger Linkshänder im Kader erhielt nach einem Foul an Maximilian Endres die Rote Karte. Gästetrainer Edin Hadzimuhamedovic musste entsprechend auf Rechtsaußen improvisieren. Dadurch geschwächt, konnte die SG die Situation ausnutzen und bis zur Halbzeit eine Acht-Tore-Führung herausspielen (22:14). Mit sowohl 22 Toren im Angriff als auch 14 Gegentoren waren die Mannen von Jonas Eble voll im Soll. Gerade nach der zweiwöchigen Unterbrechung war dies ein sehr gutes Zwischenergebnis.

Durchgang zwei war anfangs ausgeglichen. Die Weinsberger hatten, wie schon zu Spielbeginn, nichts zu verlieren und wehrten sich mit allem, was sie im Repertoire hatten. Immer wieder waren sie über den Kreisläufer erfolgreich, den die Teninge Defensive nicht mehr so gut im Griff hatte wie in der ersten Halbzeit. Im Angriff lief es weiterhin wie aus einem Guss, sodass der Abstand auf eine zwischenzeitliche Elf-Tore-Führung ausgebaut werden konnte. Infolgedessen nahm Gästetrainer Edin Hadzimuhamedovic eine Auszeit, um seine Jungs neu einzustellen. Dies gelang ihm teilweise: Die Weinsberger Offensive zeichnete sich durch einige Schlagwürfe aus. Doch der SG war, mit 15 Siegen aus 15 Spielen, anzumerken, dass hier nichts mehr anbrennen würde. Zu groß war das erarbeitete Selbstvertrauen aus den vergangenen Spielen. Am Ende stand ein durchweg ungefährdeter 39:30-Heimsieg zu Buche. Damit behält die SG weiterhin ihre Position als Gejagte der Regionalliga, dicht gefolgt vom TV Bittenfeld 2 und dem TSB Schwäbisch Gmünd.

Nächste Woche geht es zu einem schweren Spiel nach Wangen. Die MTG ist berüchtigt dafür, bei Heimspielen eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen, die es den auswärtigen Mannschaften besonders schwer macht, Punkte zu entführen. Damit die SG ihre Stellung als Souverän behält, müssen alle äußeren Faktoren ausgeblendet und mit vollem Fokus agiert werden.

Maurice Bühler verlängert bei der SG

Der Ausnahmekönner und Topscorer der letzten Jahre bleibt der SG mindestens ein weiteres Jahr erhalten. Ein, wenn nicht sogar der verlässlichste Baustein der letzten Jahre im Teninger Spiel bleibt den Schwarzgelben auch in der kommenden Saison treu.

Der Linkshänder Maurice Bühler unterschrieb ligaunabhängig einen neuen Vertrag. Somit können die Teninge Handballer auch in der kommenden Saison auf die zuverlässigen Leistungen Bühlers vertrauen. SG-Vorstand Robert Korb ist hochofrend über das klare Bekenntnis von Bühler zu seinem Heimatverein.

„Er ist unser Mann für die einfachen Tore. Zumindest lässt Maurice es immer so aussehen. Diese Qualität macht uns nicht nur momentan, sondern jetzt schon über die letzten Jahre auch als Mannschaft so stark. Dass Maurice sich trotz der Fülle an Angeboten weiter für uns entschieden hat, spricht für seine Verbundenheit. Er ist ein absolutes Vorbild für all unsere Nachwuchsspieler“, so Korb.

Dass der 26-jährige Masterstudent zweifelsfrei zu den herausragenden Akteuren der Regionalliga zählt, lässt sich laut Robert Korb aber nicht nur an der reinen Anzahl der Tore bemessen. So zählt Maurice Bühler mittlerweile neben seiner offensiven Tragkraft auch im Abwehrverbund zu den Stützen des Viertligisten.

„Maurice ist ein kompletter Spieler geworden in den letzten Jahren. Man merkt ihm an, dass er sich seiner Rolle fürs Team stets bewusst ist und sich nicht vor Verantwortung drückt. Das wirkt sehr reif, wie er auftritt. Gleichzeitig wollen wir auch zukünftig schauen, dass wir Maurice nicht überfrachten, sondern die Verantwortungen weiter auf mehrere Schultern verteilen. Ich glaube, dass dies auch für die Leistung von Maurice förderlich ist“, meint der Vereinsobers.

Bühler selbst scheint sich im Breisgau auch wohlzufühlen. Sportlich wie privat passt wohl alles beim Linkshänder mit dem präzisen Wurf. Im Rahmen seines Masterstudiums arbeitet er aktuell bei einem weltweit agierenden Unternehmen für Messtechnik mit Sitz in Titisee-Neustadt. Seine Lebensgefährtin ist beruflich in Freiburg verortet, sodass die Zukunft auch weiterhin im Breisgau stattfinden soll. Wie es beruflich nach dem Studium weitergeht, ist indes noch nicht vollumfänglich geklärt. Aber hier ist sich Bühler sicher, dass die geeignete Stelle in der Region zu finden ist.

Maurice Bühler sieht die Vertragsverlängerung daher als sinnvolle Fortschreibung seiner persönlichen Geschichte. „Ich bin hier aufgewachsen und habe meinen Lebensmittelpunkt hier. Der Verein bemüht sich Jahr für Jahr sehr um unser Team und auch um mich persönlich. Ich habe das Gefühl, dass bei der SG gerade sehr viele Leute etwas bewegen. Da möchte ich meinen Teil als Handballer sehr gerne beitragen“, so Maurice Bühler.

Zusätzlich steuert Bühler auch noch weiteres ehrenamtliches Engagement neben seiner Arbeit als Torschütze vom Dienst bei. So ist Bühler Teil des Teams, das sich bei der SG um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert und die verschiedenen Kanäle in den sozialen Medien und die Homepage mit Inhalten füttert. Für Maurice Bühler eine Ehrensache: „Ich verstehe mich als einen Teil des Vereins. Andere machen wertvolle Arbeit im Jugendbereich, manche unterstützen den Verein organisatorisch. Das schweißt uns alle zusammen. Das ist Arbeit, die ich dann auch gerne übernehme.“

Viel Arbeit kommt auf Bühler und seine Mannschaft auch auf dem Handballfeld zu. Maurice Bühler selbst freut sich aber darauf: „Dass wir die Gejagten sind, haben wir uns schwer erarbeitet. Wir ackern ab sofort jede Woche, dass wir diese Stellung und das bisher Geschaffte verteidigen können. Unser gemeinsames Ziel ist es, auch am Ende der Saison da vorne zu stehen.“ Von Seiten der SG Köndringen/Teningen bleibt da nur zu hoffen, dass Bühler einfach mit dem weitermacht, womit er in der Vorrunde begonnen hat. Das wäre mit Sicherheit ein Faktor, der das Vorhaben begünstigen würde.



Ein neuer Kommandogeber, der das „Schiff“ kennt

Ivan Mlinarevic übernimmt ab dem Sommer das Amt des Cheftrainers der Regionalligamannschaft von Jonas Eble. Der bisherige Trainer der Reservemannschaft kann auf das bewährte Co-Trainerteam der letzten Saison bauen.

Über zwei Jahre hinweg hatten die Verantwortlichen der SG Köndringen/Teningen versucht, Mlinarevic für ein Engagement in Teningen zu gewinnen. Zur Saison 2023/24 klappte es dann mit dem ehemaligen Coach der SG Waldkirch/Denzlingen, der einen wichtigen Baustein in der damaligen Neuausrichtung des Vereins übernahm. Talentförderung und leistungsorientierter Handball auch unterhalb der ersten Mannschaft sollten fortan noch mehr Teil des Gesamtsystems „Spitzenhandball in Teningen“ sein. Die A- und B-Junioren waren bereits mit qualifizierten und hochengagierten Trainerteams bestückt und auch die dritte Mannschaft der Breisgauer sollte kurzfristig den Sprung in die Bezirksoberliga stemmen.

Nach schweren Jahren für die SG 2 in der Südbadenliga, dem Abstieg in die Landesliga und personellen Engpässen hatten die Vereinsverantwortlichen nach der Corona-Pandemie einen Umschwung erwirken wollen. Der Pool an Spielern, die mittelfristig in den Herrenbereich übersiedeln würden, war groß und die Altersstruktur des Bestands vielversprechend. Mit dem Duo Ivan Mlinarevic und SG-Urgestein Christian Hefter fand auch der benötigte frische Wind Einzug auf der Trainerbank.

Es folgte eine bemerkenswert stabile Saison, in der man überragenderweise den südbadischen Pokal gewann und sich am Ende der regulären Saison nur knapp hinter dem TV Herbolzheim einreihen musste. Als Vizemeister der Südstaffel musste Mlinarevics Team in der Relegation zur neuen Oberliga Südbaden anschließend dem starken Team aus Oberkirch den Vortritt lassen. Sowohl der TVH als auch Oberkirch gehören in dieser Saison bekanntermaßen zum oberen Mittelfeld der Oberliga. Die SG 2 ist indes auch in diesem Jahr zur Winterpause wieder im Führungstrio der Landesliga vertreten und darf in der Rückrunde um eine Qualifikation zur Aufstiegsrelegation kämpfen.

Doch nicht nur deshalb ist die sportliche Leitung der Teninger Handballer davon überzeugt, dass der 44-jährige Kroat zu künftig auch für die erste Mannschaft neue Impulse setzen kann und das Team weiterentwickeln soll. Mlinarevics Vita liest sich spannend. Kroatischer Jugendmeister und Juniorennationalspieler für den Balkanstaat. Im Seniorenbereich für neun Jahre aktiv in der 1. Liga Kroatiens und sogar Europapokalteilnahmen. 2007 dann der Start in ein neues Leben in Südbaden mit Engagements zu Viertligazeiten in Helmlingen und später beim Südbadenligisten Waldkirch/Denzlingen. 2018 dann der Wechsel vom Parkett auf die Trainerbank, nachdem er zuvor bereits erste Trainererfahrungen als Spielertrainer sammeln konnte.

Ein Potpourri an Erfahrungen, die dem Kader um die gefestigten Spieler wie Bühler, Endres oder Spinner durchaus einen neuen Kick verleihen dürften. Der Sportliche Leiter der SG, Reinhold Kopfmann, sieht in der Neubesetzung die Fortführung des eingeschlagenen Weges der letzten Jahre: „Dass wir zur neuen Saison mit Ivan Mlinarevic eine neue Personalie auf der Bank haben werden, war eine bewusste Entscheidung für einen neuen Impuls. Ich möchte nochmals betonen, dass Jonas Eble in den letzten Jahren sehr gute Arbeit geleistet hat. Vertragslaufzeiten sind aber auch immer Kennziffern für eine bewusste Reflexion der strategischen Gesamtausrichtung. Hier sind wir überzeugt, dass wir mit der Zusammensetzung des Kaders etwas Neues wagen wollen. Ivan hat super Arbeit geleistet, wohlgeleitet in der zweiten Mannschaft. Wir sind aber bereit, uns mit ihm zusammen weiterzuentwickeln. Hierfür werden wir in dem Bewusstsein, dass die kommenden Herausforderungen ungleich größer sein werden, gemeinsam hart arbeiten.“

Dabei können sich der Verein und Mlinarevic auf den vertrauten und qualifizierten Staff um die Mannschaft verlassen. Mit Manfred Chaumet als Assistent, Sebastian Kicki für die Torhüter und Giuseppe Palazzotto als Athletikcoach hat die Mannschaft weiterhin bekannte Fixpunkte.

Auch Mlinarevic freut sich auf die neue Herausforderung: „Dass ich nicht für immer in der Landesliga coachen möchte, habe ich nie verheimlicht. Dass ich nun so schnell die Möglichkeit bekomme, kam für mich ehrlicherweise etwas überraschend. Die SG ist ein toller Verein, das habe ich nun an vielen Punkten in meiner Zeit hier spüren dürfen. Die Arbeit mit meinen Jungs in der zweiten Mannschaft macht riesen Spaß. Vor allem mit Christian, aber auch mit Jonas und Manfred, ist die Arbeit wirklich super.“

Viele Vereine wollen eine enge Zusammenarbeit der Seniorenmannschaften, bekommen es aber nur in Teilen organisiert. Bei uns klappt das in der Realität wirklich sehr gut. Ich weiß, dass nun viele neue Dinge auf mich zukommen. Aber darauf habe ich richtig Bock. Philipp Grangé und die Verantwortlichen haben mir schnell vermittelt, dass es ein gemeinsamer Weg sein soll. Da möchte ich mich und meine Art des Coachings gerne einbringen und Verantwortung übernehmen.“ Dass es für so eine neue Aufgabe auch das familiäre Umfeld braucht, schein unumgänglich. „Ich habe das natürlich mit meiner Frau besprochen. Ich bin sehr dankbar, dass sie meine Leidenschaft zum Handball mitträgt. Und meine drei Kinder muss ich auch nicht in die Halle zwingen“, so Mlinarevic mit einem Augenzwinkern.

Wer den Job von Mlinarevic bei der zweiten Mannschaft übernimmt, ist indes noch nicht final geklärt. Klar ist jedoch, dass Christian Hefter auch zur neuen Saison der SG 2 als Unterstützer und Co-Trainer erhalten bleibt. Die sportliche Führung befindet sich aktuell in Gesprächen mit möglichen Nachfolgern und hofft, bald Klarheiten verkünden zu können.

Zur Person: Name: Ivan Mlinarevic. Geburtsjahr: 1980. Beruf: Teamleiter bei einem Pharmaunternehmen. Familienstand: Verheiratet, drei Kinder. Sportliche Historie als Spieler: 1992 bis 1998 Jugendakademie RK Dakovo, Kroatischer Meister (Jugend), dreimal Kroatischer Vizemeister (Jugend), 1998 bis 2007 1. Liga Kroatien bei RK Dakovo (Senioren), Teilnahme U21-Weltmeisterschaft (Junioren), EHF-Europapokalteilnehmer RK Dakovo (Senioren), 2007 bis 2016 Spieler TuS Helmlingen und SG Waldkirch/Denzlingen. Letzter Verein als Trainer: 2018 bis 2023 SG Waldkirch/Denzlingen (SBL und LL), seit 2023 SG Köndringen/Teningen 2 (LL).

» Tennisclub (TC) Heimbach

Alle Jahre wieder – Turnier der Extraklasse

Für alle Beteiligten war es nicht nur ein Wiedersehen nach langer Zeit, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, nach den Feiertagen mal wieder in Bewegung zu kommen. Der TC Heimbach hatte am Sonntag zum Neujahrsturnier eingeladen und über 23 Spielerinnen und Spieler haben sich beteiligt. Dabei ging es natürlich eher um den Spaß am Spielen als um Meisterschaftspunkte. Es wurde die jeweilige Gruppe ausgelost und im Mixed-Verfahren gespielt. Das Ganze fand in diesem Jahr in der renovierten Tennishalle in Nimburg statt. Vier Stunden lang waren wechselnde Begegnungen auf den Plätzen im jeweils 25-Minuten-Takt vorgesehen. Organisatorisch gut vorbereitet von Thiemo Schäfer, der die Spielleitung und die Turnierplanung übernommen hatte. Die Teams wurden jeweils ausgelost.

Der Tag war gut gewählt, draußen Regen und Wind - drinnen super Stimmung und tolle Ballwechsel. Und nach umkämpften Spielen konnten bei den Damen die Siegestrophäen in Empfang nehmen: Elke Volz, Damaris Schillinger und Ute Hügler; bei den Herren: Edi Faller, Gerald Leisinger und Meinrad Fischer. Für alle Tennisfreunde aber galt der Hauptsatz: Mitspielen ist alles!

Ein weiterer Termin steht für die TC-Heimbach-Mitglieder auch schon an. Da geht es allerdings nicht um Satz und Sieg, sondern um die **Jahreshauptversammlung des Clubs am 6. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Heimbach.**



Für diese Spielerinnen und Spieler des TC Heimbach fing das Tennisjahr schon mal ganz gut an: Von links Damaris Schillinger, Meinrad Fischer, Edi Fallner, Ute Hügler, Elke Volz und Gerald Leisinger.

» TTC Köndringen

Ergebnisse des Dreikönigsturniers

Anfang Januar fand das Tischtennis-Dreikönigsturnier in Nimburg statt. Ausrichter war der TTC Köndringen. Dieses traditionelle Tischtennisturnier fand in abgespeckter Form statt. Die Wettkämpfe wurden dann am Samstag, 4. Januar, in der Nimberghalle in Nimburg ausgetragen. Also fanden alle Wettbewerbe der Jugend und Aktiven an diesem einen Tag statt.

Bei der Jugend U15 gab es folgende Ergebnisse: 1. Platz Elia Morin (TTC Nimburg), 2. Platz Samuel Morin (TTC Nimburg), 3. Platz Matteo Weiß (TTC Nimburg).

Bei der Jugend U19 gewannen: 1. Platz Niklas Fichter (TTC Nimburg), 2. Platz Leon Schepat (TTC Nimburg), 3. Platz Elisa Wunderle (TTC Nimburg).

Bei den Erwachsenen (Aktive) waren es 24 Teilnehmer aus den einzelnen Ortsvereinen, die in Gruppen die Sieger auspielten. Beim Herren-Einzel-C-Wettbewerb gewann Ralph Textor vom TTC Köndringen den 1. Platz und wurde Dorfmeister 2025, 2. Platz Kathrin Schneider (TTC Nimburg), 3. Platz Andreas Kaiser (TTC Nimburg), 4. Hermann Rieth (TTC Köndringen).

Beim Herren-Doppel-C-Wettbewerb belegten Kathrin Schneider und Jens Böcherer ungeschlagen den 1. Platz, 2. Andreas Kaiser und Sergej Morin, 3. Platz Andreas Hügler (TTC Heimbach) und Hermann Rieth (TTC Köndringen).

Bei den Herren Einzel B gab es folgende Platzierungen: 1. Platz Desirée Wiedemann (TTC Nimburg), 2. Platz Frank Schumacher (TTC Nimburg), 3. Platz Lutz Kortlücke (TTC Bahlingen), 4. Platz Michael Brenn (TTC Bahlingen).

Im Herren Doppel B wurden folgende Plätze erreicht: 1. M. Brenn/L. Kortlücke (TTC Bahlingen), 2. D. Hügler/F. Schumacher (TTC Nimburg), 3. H. Weiß/D. Wiedemann (TTC Nimburg), 4. P. Frevel/E. Battmer (TuS Teningen).

In der Königsklasse, also dem Herren-A-Wettbewerb, gab es folgende Ergebnisse: 1. Stefan Kuhn (TuS Teningen), 2. Jörg Meyer (TTC Nimburg), 3. Sebastian Schimanke (TuS Teningen), 4. Martin Schneider (TTC Nimburg).

Endrunde Herren-Doppel-A-Wettbewerb: 1. Platz J. Meyer/M. Schneider (TTC Nimburg), 2. Platz N. Lichy/S. Schimanke (TuS Teningen), 3. Platz A. Schubert/P. Schindler (TTC Köndringen), 4. R. Kuhn/S. Kuhn (TuS Teningen).

Die Siegerehrung führten Turnierleiter Jürgen Geiger und Hermann Rieth durch. Auch das Orga-Team mit Paul Schindler, Axel Schubert und Klaus Hoyer (Küchenchef) waren dennoch

zufrieden und hoffen, dass nächstes Jahr etwas mehr Teilnehmer aus den örtlichen Tischtennisvereinen daran teilnehmen werden. Der TTC Köndringen dankt allen Helfern und den teilnehmenden Akteuren.

Vormerken: Wer Lust hat, das Tischtennis spielen unter fachgerechter Anleitung zu erlernen, der kann ins Jugendtraining am Montag und am Donnerstag, jeweils ab 18 Uhr, in der Sport- und Winzerhalle vorbeischaun, Trainingsschläger sind vorhanden. Ansprechpartner Bernd Rill (Mobilnummer 0171-7856775) ist auch gleichzeitig Jugendtrainer. Also auf zum Spielen mit dem kleinen weißen oder gelben Ball an blauen Tischtennistischen.

» TTC Nimburg

Vereinsmeisterschaften

Am 11. Januar trafen sich zwölf Aktive des Vereins, um die Vereinsmeister der Spielsaison 2024/2025 im Erwachsenenbereich zu ermitteln. Erfreulich war, dass sich Niklas Fichter, Leon Schepat (beide U15) und Kevin Stachel (U19) als Jugendspieler mit den Erwachsenen messen wollten.

Die Spiele wurden in zwei Sechser-Gruppen ausgetragen. Es wurden, je nach Position der Mannschaftsaufstellung, die Ergebnisse in einem A- und einem B-Wettbewerb gewertet. Zum Schluss traten die jeweiligen Bestplatzierten im Halbfinale bzw. Finale gegeneinander an.

Am Tagesende gab es dann folgende Platzierungen: im A-Wettbewerb konnte sich Benjamin Spaich ungeschlagen vor seinen Mannschaftskollegen Martin Schneider und Martin Schienle durchsetzen und im B-Wettbewerb verwies Tobias Schumacher seine Vereinskollegen Désirée Wiedemann und Niklas Fichter auf die Plätze 2 und 3.

Den sportlichen Tag ließ man bei einem gemütlichen und wohlverdienten Vesper ausklingen.



B-Wettbewerb: D. Wiedemann, T. Schumacher, N. Fichter (von links nach rechts).



A-Wettbewerb: M. Schneider, B. Spaich, M. Schienle (von links nach rechts).



Für Menschen, die wegen ihres Alters oder wegen einer Erkrankung nicht mehr alleine zurechtkommen, baut der Caritasverband in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen eine Helfergruppe auf. Die Hilfe kann sich über einen kurzen oder längeren Zeitraum erstrecken. Über die Dauer und Art der Unterstützung entscheiden die Helferinnen und Helfer.

Die Hilfen können vielfältiger Art sein. Pflegeleistungen und Fahrdienste sind darin nicht enthalten.

Alle Helferinnen und Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 11,-- € pro Stunde



Gemeinde Teningen

Erste Informationen erteilt
Frau Lehmann, Rathaus Teningen.
Tel.: 07641 5806 – 33
i.lehmann@teningen.de

Bürozeiten:

Mo - Fr.: 8:00 – 12.30 Uhr sowie
Mo und Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Caritasverband für den
Landkreis Emmendingen e.V.

Hier werden Interessierte beraten und an
hilfebedürftige Personen vermittelt.
Tel.: 0761 9214 – 602
Nachbarschaftshilfe@caritas-emmendingen.de

Bürozeiten:

Mo bis Do: 9:00 – 16:00 Uhr
Fr: 9:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin für den Ortsteil Heimbach ist Frau Stelzer (Leitbild Heimbach) freitags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr unter Tel 07641/51692.

» Sportschützenverein Köndringen

Günter Trautmann triumphiert beim traditionellen Vogelschießen

Das traditionelle Vogelschießen der Köndringer Sportschützen fand in diesem Jahr einen Tag vor dem Feiertag „Heilige Drei Könige“ statt und zog zahlreiche Mitglieder des Vereins an. Mit einem Kleinkalibergewehr wurde auf einen von Walter Blunk kunstvoll gefertigten Holzadler geschossen, bis nacheinander die verschiedenen Teile des Vogels abfielen. Insgesamt nahmen 18 Schützen teil und benötigten nur 589 Schüsse, um den Vogel zu zerlegen.

Mit dem 47. Schuss durch Karl-Heinz Weiland fiel die Krone - der erste Teil des Vogels. Bereits beim 54. Schuss folgte das Zepter, welches von Benjamin Schoner getroffen wurde. Nur sechs Schuss brauchte es anschließend und Volker Dietrich durfte den Reichsapfel sein Eigen nennen. Der rechte Flügel erwies sich als etwas widerstandsfähiger und wurde erst mit dem 194. Schuss von Heinrich Bühler abgeschossen. Der linke Flügel fiel schließlich nach dem 416. Schuss von Clemens Fiedler. Höhepunkt des Tages war der finale Schuss, bei dem Günter Trautmann den letzten Holzsplitter des Vogelkörpers traf und somit das Vogelschießen für sich entschieden hat. Herzliche Glückwünsche an Günter Trautmann für seine beeindruckende Treffsicherheit!

Die Veranstaltung wurde von einem kulinarischen Angebot begleitet. Die Teilnehmer wurden mit Nudelsuppe, Rindfleisch und Meerrettich sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln verwöhnt. Ein besonderes Dankeschön geht an Erika Trautmann, Maria Fischer, Sabine Rippolz und Andreas Engler für die hervorragende Verpflegung. Auch den Kuchenspendern sowie allen Helfern und Helferinnen gebührt großer Dank für ihren Einsatz, der zu einem schönen Tag in familiärer Atmosphäre beitrug.



Die treffsicheren Schützen des Vogelschießens: Benjamin Schoner, Clemens Fiedler, Karl-Heinz Weiland, Günter Trautmann, Volker Dietrich und Heinrich Bühler (von links nach rechts).

» TuS Teningen – Leichtathletik

33. Teningen Allmendlauf 2025

Mit mehr als 300 Voranmeldungen allein für den Zehn-Kilometer-Hauptlauf auf der vermessenen Strecke durch die Teningen Allmend stehen die Zeichen für den kommenden Sonntag, 19. Januar, aus dieser Sicht auf sehr gut.

Von der Seite der Leichtathletikabteilung des TuS Teningen sind die Vorbereitungen für den 33. Teningen Allmendlauf abgeschlossen. Was Annette Ehrler und ihr Team nicht beeinflussen können, sind die Witterungsbedingungen nächsten Sonntag, die natürlich bei einer Veranstaltung im Freien in dieser Jahreszeit einen großen Einfluss auf das Gelingen haben. Aktuell sind die Laufbedingungen auf der Strecke sehr gut.

Start- und Zielbereich für alle angebotenen Streckenlängen sind im Bereich zwischen dem Friedrich-Meyer-Stadion und dem Emil-Schindler-Stadion auf der Ludwig-Jahn-Straße und dem Parkplatz vor dem Friedrich-Meyer-Stadion.

Um 10.15 Uhr beginnen die Schülerläufe mit Streckenlängen von circa 900 Metern für die jüngsten Starterinnen bzw. Starter und circa 2.300 Meter für die Jungendläuferinnen bzw. -läufer. Start für den Hauptlauf auf der vermessenen Zehn-Kilometer-Strecke ist um 11.15 Uhr.

Nachmeldungen für alle Läufe sind am Wettkampftag bis jeweils eine Stunde vor Start in der Ludwig-Jahn-Halle möglich. **Informationen sowie die Möglichkeit zum Anmelden bis 16. Januar sind unter www.allmendlauf.de zu finden.**

Die Startnummernausgaben und Siegerehrungen finden in der Ludwig-Jahn-Halle statt, wobei die TuS-Leichtathleten auch eine Bewirtung mit entsprechendem Essen- und Getränkeangebot anbieten.

Während der Laufveranstaltung wird die Ludwig-Jahn-Straße ab Höhe Einmündung Feldbergstraße in Richtung Allmend ab etwa 9 bis circa 14 Uhr gesperrt. Die Einfahrt aus den Seitenstraßen in die Ludwig-Jahn-Straße ist in dieser Zeit nicht möglich.

Die Anlieger an der Ludwig-Jahn-Straße werden gebeten, ab 8 Uhr von der Jahnhalle Richtung Allmend keine Autos mehr zu parken und den Parkplatz vor dem Friedrich-Meyer-Stadion freizuhalten. Die TuS-Leichtathleten bedanken sich herzlich für das Verständnis bei den betroffenen Anliegern.



Kurz vor dem Start zum Zehn-Kilometer-Lauf im Jahr 2024.

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- über ÄRZTE OHNE GRENZEN
 zu Spendenmöglichkeiten
 für einen Projekteinsatz

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.



Allgemeines

» Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Geführte Wanderung: 19. Januar Merdingen, Info: www.dvv-wandern.de.

Wandern in Frankreich: 25./26. Januar Riquewahr.

» Sprechtag in Emmendingen und Waldkirch

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Silke Löffler in Emmendingen findet statt am Donnerstag, 6. Februar, von 8 bis 11.30 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3.

Der nächste Sprechtag in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet statt am Dienstag, 4. März, von 9 bis 11.30 Uhr.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0761 / 50449-0 ist erforderlich.

» Kulturverein Teningen – „Kultur um 4“

Ist Erzählen Kunst oder Nichtkunst?

In seiner Reihe „Kultur um 4“ startet der Kulturverein zu Beginn des neuen Jahres mit inspirierenden Geschichten über die Faszination Italiens mit seiner ersten Veranstaltung am Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr im Rebay-Haus in Teningen.

Erzählkunst – „Bella Italia“: Erzählen ist Kunst, wahrscheinlich eine der ältesten Künste der Menschheit. Erzählen erheitert, erinnert, ergreift, erfreut, ermuntert, entspannt. Erzählkunst ist die freie, mündliche Weitergabe von Geschichten, Märchen, Mythen, Sagen und Legenden in Form des gesprochenen und gehörten Wortes. Durch das gemeinsame, imaginative Erleben entsteht eine Verbindung zwischen den Erzählerinnen und dem Publikum.

Das Motto der Erzählerin **Karla Krauß** lautet: „Kindern erzählt man gern Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen.“ Sie hat eine Vorliebe für die italienische Lebensart und gibt diese gerne erzählerisch weiter.

Giuseppina Ambrosani ist eine begeisterte Italienerin mit einer leidenschaftlichen Liebe für die deutsche Kultur. Ihre Geschichten sind nicht nur ein Fenster zur Vergangenheit, sondern auch eine Brücke, die das Verständnis zwischen den beiden Kulturen vertieft und die Herzen des Publikums mit ihrer Schönheit und Faszination erfüllt.

Angelika Papke fand den Zugang zum Erzählen über die Musik und findet, dass die Musik - gesungen oder gespielt - die gleiche Wirkung auf die Zuhörer haben kann wie das Erzählen, nämlich bewegen und berühren.

Der Kulturverein lädt alle ein zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung mit lustigen und tiefgründigen Geschichten, präsentiert von drei Erzählerinnen mit musikalischer Begleitung. Der Eintritt kostet acht Euro.

» DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen

Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Jetzt Blutspender werden

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten - Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Das DRK ruft zur guten Tat auf. Gute Vorsätze gibt es zu Jahresbeginn bekanntlich viele. Warum nicht direkt mit einer schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut - das hat oftmals weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Viele Menschen haben im Alltag bloß wenig bis gar keine Berührungspunkte mit der Blutspende. Ihnen fehlt das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was sie mit nur ein bis zwei Blutspenden im Jahr bewirken können.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. So wird ein Großteil der Blutspenden (19 Prozent) für die Behandlung von Krebspatientinnen bzw. -patienten benötigt. Hintergrund: Durch die Krebserkrankung selbst oder durch die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Somit werden häufig Bluttransfusionen bei der oft lang dauernden Krebsbehandlung nötig.

Zeit, um mit Mythen rund um die Blutspende aufzuräumen: Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp zehn bis 15 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von zwölf Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an. Also worauf warten? Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 / 1194911.

Nächster Termin in Teningen: Freitag, 31. Januar, von 15 bis 19.30 Uhr in der Ludwig-Jahn-Halle, Ludwig-Jahn-Straße 4. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZ|O

Wochenzeitungen Oberrhein
Verlags-GmbH

- EMMENDINGER TOR
- ELZTÄLER
- WOCHENBERICHT
- VON HAUS ZU HAUS
- DENZLINGEN
- KAISERSTÜHLER
- WOCHENBERICHT
- BREISGAUER
- WOCHENBERICHT
- ETTENHEIMER
- STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 07641-93 80 - 0

Katholische Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Mitteilungen der Pfarrei St. Gallus Teningen – Heimbach – Köndringen - Nimburg

Öffentliche Bücherei in Heimbach

Öffnungszeiten ist immer am Dienstag von 15:30 bis 19 Uhr (St. Gallus, Heimbach, Zehnthof 2). Kontakt: Christel Stelzer, Tel. 51692.

Offene Kirchen

Die katholischen Kirchen sind tagsüber geöffnet. Die Marienkirche in Köndringen und die Kirche St. Gallus in Heimbach laden Sie ein zu einem privaten Besuch und kurzem Gebet.

Ökumenische Vesperkirche

Immer donnerstags gibt es zwischen 12.30 – 13.30 Uhr gute Hausmannskost im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Emmendingen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und schauen Sie einfach mal zum Essen vorbei. Die Vesperkirchenteams freuen sich auf Sie.

Nähkurs in St. Gallus

18.01. / 10.00 Uhr / Gemeindehaus St. Gallus.

Das Bildungswerk lädt alle Nähbegeisterten und -neulinge zu einem kreativen Tag ein. Anmeldung bei Christel Stelzer, Tel. 51692.

Benefizwunschkonzert

24.1. / 19.00 Uhr / Gemeindezentrum St. Bonifatius
Unter dem Motto „Kolping spielt verrückt“ singt Pfarrer Rochlitz mit Freunden Ihre Lieblingstitel. Voraussetzung: Senden Sie Ihren Wunschtitel per Mail an info@kolping-emmendingen.de und überweisen dafür 10,00 Euro an die Kolpingfamilie, DE81680501010020038399

Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach, Zehnthof 1

Tel. 07641/46889-60, Fax: 07641/46889-69, E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de, Internet: www.kath-emmendingen.de. Pfarrsekretärin: Barbara Wagner.

↳ Ihr **starker Partner**
in Sachen
Werbung!

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

...rechnen Sie mit uns.



Ein Team. Ein Ziel. Deine Zukunft.

Willkommen im Seniorenzentrum Teningen!

Du kannst dich freuen auf:

Pflegefachkraft (m/w/d)

- Ein selbstorganisiertes Team, das sich gegenseitig stärkt, unterstützt und gemeinsam entscheidet
- Gestaltungsfreiheit und flache Hierarchien in den Arbeitsabläufen
- Monatliche Teamentwicklung im Rahmen des New Work-Prozesses
- Frühe Dienstplanung zur besseren Gestaltung deiner Freizeit

Ansprechpartnerin:
Ina Becker (Pflegedienstleitung)
Tel. 07641 46897-204



bd-karriere.de

Tierarztpraxis Sandra Nelle

Im Klettenacker 6, 79331 Nimburg, Tel. 0 76 63 / 60 77 90

Die Tierarztpraxis bleibt vom

20.1. bis einschl. 4.2.2025
wegen Urlaub geschlossen

Sprechzeiten: Mo., Do., Fr., 9.30–11.30 Uhr und Di. 17.30–19 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

Einfamilienhaus oder Baugrundstück in Teningen-Unterdorf

zum Kaufen gesucht.

Telefon 0 76 41 / 9 36 18 22 – Fam. Michael Hauß, Teningen



Ihr Vermächtnis an den NABU hilft der Natur

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre:
„Ihr Geschenk an die nächste Generation“ an.

Tel.: 0711 96672-12 • service@NABU-BW.de • www.NABU-BW.de



» Lichterglanz und Engelsfenster

Stimmungsvolle Adventsfenster in Nimburg

Viele Nimburgerinnen und Nimburger machten dieses Jahr beim lebendigen Adventskalender mit. Familien, Vereine, Kindergarten, Grundschule, die Feuerwehr und Pfarrerin Tamara Brenn der evangelischen Kirche Nimburg-Bottingen beteiligten sich. So konnten an fast allen Dezembertagen um 18 Uhr in Nimburg schön gestaltete Adventsfenster mit Lichterglanz, Impulsen und Geschichten sowie gemeinsamem Adventsliedersingen genossen werden. Zum Abschluss gab es heiße Getränke und Lebkuchen oder andere kleine Leckereien und Gespräche miteinander. Auch die Gemeindebücherei der Kirchengemeinde beteiligte sich. Märchenhaft gestaltete Fenster mit tanzenden Engeln und einer orientalische Szenerie mit Kamelen unterm Sternenhimmel verzauberten die Gäste. Die Bibliothekarinnen lasen den vielen anwesenden Kindern und ihren Eltern die Geschichte von „Rafi, dem Schutzengel der Esel“ vor. Von der Gitarre begleitet wurden Lieder wie „Kommet ihr Hirten“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ gesungen.

Das Organisationsteam der evangelischen Kirchengemeinde Nimburg-Bottingen zeigt sich sehr zufrieden mit dem diesjährigen lebendigen Adventskalender. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bereitwilligen, die sich aktiv mit Fenstern beteiligten und allen, die die Fenster besuchten.



Die Bibliothekarinnen lasen eine Geschichte vor.

» Noch freie Plätze

Memory-Gruppe feierte Weihnachtsfest

Die Memory-Gruppe der Sozialstation Teningen veranstaltete ihr traditionelles Weihnachtsfest. Mit dabei war auch Pfarrerin Tamara Brenn. Nach einer Andacht und einigen Kirchen- und Weihnachtsliedern konnte man sich in gemütlicher Runde austauschen. Erinnerungen an Weihnachten in der Kindheit wurden lebendig und man freute sich über die kleinen Präsente, die Elke Ampßler und ihr Team verteilten.

Alle freuen sich auf die kommenden Seniorennachmittage im neuen Jahr. Diese Veranstaltungen der Memory-Gruppe finden immer dienstags von 14 bis 17 Uhr in den Räumen der Sozialstation, Tscheulinstraße 4, statt. Ab 14. Januar bieten die Betreuer und Betreuerinnen zusätzlich freitags Seniorennachmittage an. Hier sind noch Plätze frei. Weitere Informationen erhält man unter Telefon 07641/96269821 (Elke Ampßler oder Eveline Mießmer) oder E-Mail: eveline.miessmer@sst-teningen.de.

» Ein Leben voller Konstanten

Mit Karl Markstahler wird ein waschechter Köndringer 90

Als Jüngster von sechs Buben wurde Karl Markstahler am 9. Januar 1935 in Köndringen geboren. Noch heute lebt Markstahler dort. In den vergangenen 90 Jahren hatte Markstahler viel Gelegenheit, Köndringen unter anderem in einer Vielzahl von Vereinen mitzugestalten. Ob als Ringer im TVK, langjähriges Mitglied im Gesangverein oder im Rahmen seiner 44-jährigen Anstellung im Tscheulinwerk: Das Leben von Karl Markstahler ist eines mit vielen Konstanten. Am 9. Januar feierte der Köndringer seinen 90. Geburtstag im Kreis seiner Familie. Doch auch aus Gemeinde und Vereinen wurden im Glückwünsche zugetragen.

Der Jüngste von sechs Brüdern übernahm das Haus der Eltern und baute 1966 auf dem Grundstück in Köndringen gemeinsam mit seiner Frau neu – die Grundrisse habe man stehen lassen, so Markstahler, denn schon in den 60er Jahren hätte man nicht mehr so nah an der Straße bauen dürfen. Gemeinsam hat das Paar vier Kinder, im März steht die Eiserne Hochzeit an. Beinahe auf die Messinghochzeit schaffte es Markstahler mit seinem Arbeitgeber, dem Tscheulinwerk: 44 Jahre war er hier als Werksleiter angestellt. Dabei hatte er auch privat immer viel zu tun: Gemeinsam mit seiner Frau betrieb er eine Landwirtschaft im Nebenerwerb. Der Vater hatte ein Stück Reben erworben, auch Tiere hatten Karl Markstahler und seine Frau. Früh aufstehen hieß es daher: Noch vor der Arbeit im Tscheulinwerk, die um sieben Uhr begann, machte sich Markstahler auf zum Grünfütter holen und Tiere füttern. Nach der Arbeit ging es weiter. Später tauschte er Wagen und Pferd gegen einen Traktor - „es wurde einfach zu gefährlich, auf der Straße zu fahren“, erinnert sich der Jubilar heute.

Als Gewichtheber im TVK nahm der heute 90-Jährige rund 20 Jahre lang an den Deutschen Meisterschaften teil und schnitt regelmäßig gut ab. Lange aktiv war er auch im Gesangverein, unter anderem 25 Jahre im Vorstand als Rechner. Das Singen blieb lange seine Leidenschaft, bis es die Ohren nicht mehr zuließen. Bis heute ist er dem Verein jedoch verbunden - so besuchten ihn die Gesangskollegen auch zum Geburtstag und brachten ein Ständchen. Zum runden Geburtstag überbrachte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker die Glückwünsche der Gemeinde Teningen.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker überbringt Karl Markstahler die Glückwünsche der Gemeinde.

DAMIT DIE ERINNERUNG NICHT SCHMILZT.

Auf das Persönliche kommt es an.



Bestattungshaus Frank Siegarth
Inh. Christina Siegarth e. K. Meisterbetrieb

79312 Emmendingen | Gartenstraße 6 07641 / 33 88
79336 Herbolzheim | Hauptstraße 37 07643 / 93 78 81
www.bestattungshaus-siegarth.de



Gottesdienste Kirchen

Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evang. Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Str. 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580, Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, E-Mail: Teningen@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Do., 16.1., 19.30 Uhr Kirchenchorprobe. Sa., 18.1., 14.30 bis 17.30 Uhr Theol. Werkstatt I im Gemeindehaus Teningen, 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Teninger Kirche. So., 19.1., 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Jerke) in der Bergkirche, 10 bis 12.30 Uhr Theol. Werkstatt II im Gemeindehaus Teningen. Mi., 22.1., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe; 15 bis 16.30 Uhr Konfi-Unterricht. Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Teningen siehe Teninger Rundschau.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Tel. 8535, E-Mail: koendringen@kbz.ekiba.de. **Öffnungszeiten Pfarramt:** neu ab sofort: Dienstag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 19.1., 10 Uhr Sternmarschgottesdienst.

Evang. Kirchengemeinde Nimburg

Evang. Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24, Telefon 07663/2260. Sprechzeiten: Dienstag 10 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 14 bis 15.30 Uhr. E-Mail: nimburg@kbz.ekiba.de, Homepage: www.kirche-nimburg.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Do., 16.1., 17 bis 18.30 Uhr Bücherei, 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Teningen. Sa., 18.1., 14.30 bis 17.30 Uhr Theol. Werkstatt I im Gemeindehaus Teningen, 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Teningen. So., 19.1., 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Jerke) in der Bergkirche, 10 bis 12.30 Uhr Theol. Werkstatt II im Gemeindehaus Teningen. Mo., 20.1., 18 bis 19 Uhr Bücherei. Di., 21.1., 14 Uhr Handarbeitskreis, 15 Uhr Kinderturnen in der Nimberghalle; 18.30 Uhr Zumba-Kurs. Mi., 22.1., 15 bis 16.30 Uhr Konfi-Unterricht. Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Nimburg siehe Nimburger Rundschau.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach:

Tel. 07641 / 46889-60, Fax: 07641 / 46889-69, E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de. Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach,

Zehnthof 1: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Katholische Gottesdienste Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

St. Marien: So., 19.1., 9 Uhr Hl. Messe. Do., 23.1., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Gallus: Do., 16.1., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Bonifatius: So., 19.1., 10.30 Uhr Hl. Messe. Mi., 22.1., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Johannes: Do., 16.1., 19 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé. Sa., 18.1., 18.30 Uhr Hl. Messe. Di., 21.1., 18.30 Uhr Hl. Messe. Do., 23.1., 19 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé.

Pfarrbüro St. Bonifatius: Telefon 07641 / 46889-10.

E-Mail: St. Bonifatius@kath-emmendingen.de.

Liebenzeller Gemeinschaft

Am Kindergarten 8, Im Ortsteil Köndringen

Internet: www.emmendingen.lgv.org

Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Dienstag, 19 Uhr Bibelgesprächskreis. Freitag, 20 Uhr Jugendkreis. Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst **in Emmendingen, Steinstraße 10**. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auf der Homepage.

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte unter der Woche: Mittwoch, 19.15 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr.

Im Königreichsaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen, Internet: www.jw.org.

Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.

sucht dringend PATEN

für Futter-, Tierarzt-, Personalkosten




Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.
Am Elzdamm 35, 79312 Emmendingen
Telefon 07641 / 2981, Fax 07641 / 57 47 07
info@tierheim-emmendingen.de
www.tierheim-emmendingen.de

Wichtige Notrufnummern

- 110 Notruf Polizei
- 112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst, Notruf-Fax
- 19222 Rufnummer Krankentransport
- 116 117 Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)
- 01803-222555-70
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen)